ABBA SUNDAY SCHOOL

BOOK 9

Gute Nachricht

Good News

Student Workbook

Deutsch

German Edition

34 Lessons

1. Die Schöpfung
The Creation
2. Gott schafft den ersten Mann und die erste Frau
God creates the first man and woman
3. Die Sünde kommt in die Welt
Sin Comes into the world
4. Kain und Abel
Cain and Abel
5. Noah und die Sintflut
Noah and the Flood
6. Die Geburt Isaaks
The Birth of Isaac
7. Mose erhält die Zehn Gebote
Moses is Given the Ten Commandments
8. Die Zehn Gebote
The Ten Commandments
9. Ein Opfer für die Sünde
A Sacrifice for Sin
10. Jesu Geburt wird angekündigt
Jesus' Birth is announced
11. Jesus wird geboren
Jesus is Born
12. Jesus, der Lehrer
Jesus the Teacher
13. Jesus, der Wundertäter
Jesus the Worker of Miracles
14. Jesus wird gekreuzigt
Jesus is crucified
15. Jesus lebt
18. Der Weg zurück zu Gott
The Way Back to God
19. Du musst von neuem geboren werden
You must be Born Again
20. Das Kommen des Heiligen Geistes
Coming of the Holy Spirit
21. Wandle im Licht
Walk in the Light
22. Jesus schenkt uns ein neues Leben
Jesus Gives us New Life
23. Andere lieben
Loving Others
24. Gottes Kraft, nicht Zauberei
God's Power, not Magic
25. Gott hat Macht über böse Geister
God has Power Over Evil Spirits
26. Satans Widerstand
Satan's Opposition
27. Die Vergebung Gottes
The Forgiveness of God
28. Christen sollen immer beten
Christians Should Always Pray
29. Leben nach dem Tod
Life After Death
30. Was ist die Gemeinde?
What is the Church
31. Wie man Gott anbetet
How to Worship God
32. Jesus kommt wieder

Jesus is alive

16. Jesus erscheint seinen Jüngern
Jesus Appears to His Disciples

17. Jesus kehrt in den Himmel zurück
Jesus Returns to Heaven

Jesus is Coming Again

33. Bringt Frucht
Be Fruitful

34. Geht und predigt
Go and Preach

Lektion - 1: DIE SCHÖPFUNG

Bibellesung: 1. Mose 1,1-25

1. Bringe die Schöpfung in die richtige Reihenfolge

a) Gott machte Sonne, Mond und Sterne.
b) Gott machte das Licht.
c) Gott machte die Tiere.
d) Gott machte den Himmel.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: gut, Licht, Himmel

1. Am Anfang schuf Gott _____ und Erde. _____
2. Gott sprach: „Es werde _____!“ _____
3. Gott sah, dass alles, was er gemacht hatte, _____ war. _____

3. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Gott hat die Welt gemacht. (___)
2. Die Welt hat sich selbst gemacht. (___)
3. Gott hat die Vögel und die Fische gemacht. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer hat die Welt gemacht, in der wir leben?

2. Was können wir sehen, das Gott gemacht hat?

3. Wie können wir für Gottes Welt sorgen?

5. Merkvers:

1. Mose 1,1 — „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

Psalm 24,1 — „Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 2: GOTT SCHAFFT DEN ERSTEN MANN UND DIE ERSTE FRAU

Bibellesung: 1. Mose 1,26–2,25

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Adam, Eva, Gott

1. Ich machte den Menschen aus dem Staub der Erde. Wer bin ich? _____
2. Ich war der erste Mensch. Wer bin ich? _____
3. Ich wurde gemacht, um Adams Frau zu sein. Wer bin ich? _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was tat Gott, damit Adam lebendig wurde?
   a) Er klatschte b) Er hauchte ihm Atem ein c) Er sang
2. Wohin setzte Gott Adam?
   a) In einen Garten b) Auf ein Boot c) In eine Höhle
3. Am siebten Tag …
   a) ruhte Gott b) baute Gott ein Haus c) lief Gott davon

3. Was passt nicht?

Kreise das ein, was keine Person ist:

1. Adam – Eva – der Garten
2. Mann – Frau – Baum
3. Junge – Mädchen – Fluss

4. Fragen zum Gespräch

1. Nach wessen Bild hat Gott uns gemacht?

2. Was war Adams Aufgabe im Garten?

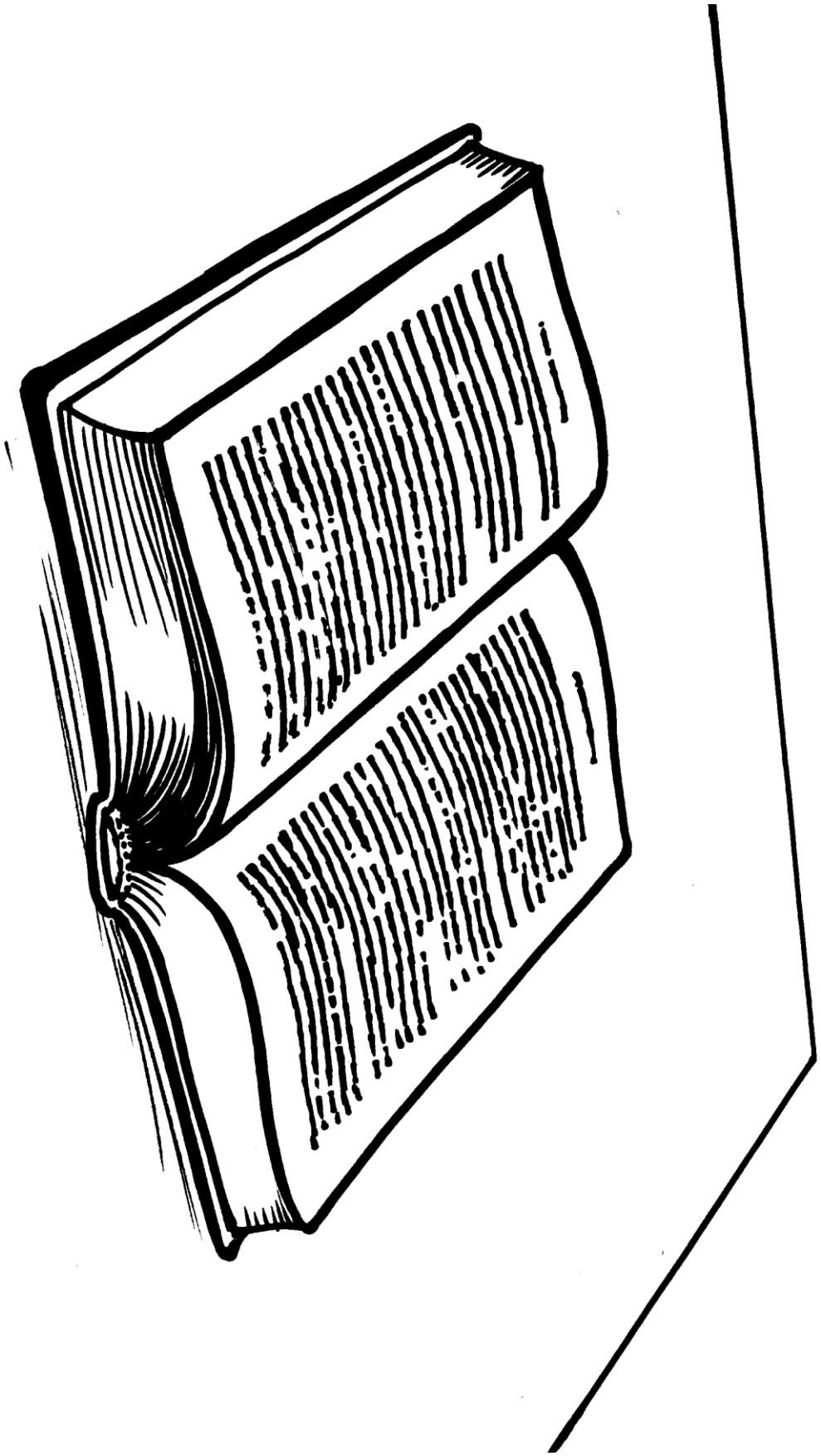
3. Wie spricht Gott heute zu uns?

5. Merkvers:

1. Mose 1,27 — „Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.“

Psalm 139,14 — „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 3: DIE SÜNDE KOMMT IN DIE WELT

Bibellesung: 1. Mose 3,1-24

1. Wer hat es gesagt?

Wähle aus: Satan, Eva, Gott, Adam

1. „Sollte Gott wirklich gesagt haben, ihr dürft von keinem Baum essen?“ _____
2. „Die Frau gab mir von der Frucht, und ich aß.“ _____
3. „Wo bist du?“ _____

2. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Eva und Adam aßen die Frucht.
b) Gott schickte sie aus dem Garten.
c) Satan sprach zu Eva.
d) Sie versteckten sich vor Gott.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

3. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Gott gehorchen. (___)
2. Einem anderen die Schuld geben für das, was ich getan habe. (___)
3. Satans Lügen glauben. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Was hatte Gott Adam und Eva zu tun verboten?

2. Was ist Sünde?

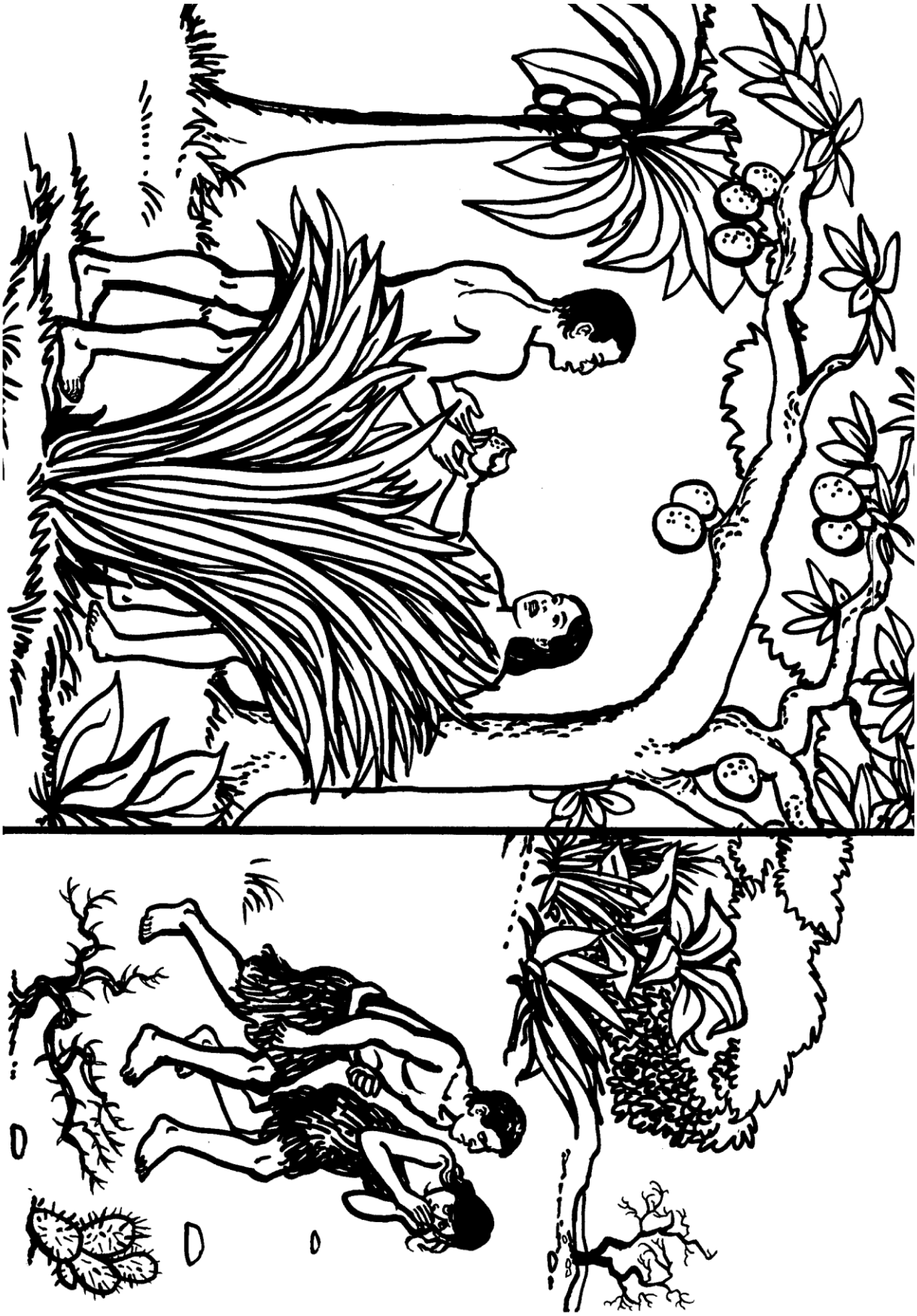
3. Wann hast du einem anderen die Schuld gegeben?

5. Merkvers:

Römer 5,12 — „Derhalben, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.“

Römer 3,23 — „Sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 4: KAIN UND ABEL

Bibellesung: 1. Mose 4,1-16

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wer waren Adams und Evas erste zwei Söhne?
   a) Kain und Abel b) Jakob und Esau c) Noah und Sem
2. Wie fühlte sich Kain, als Gott sein Opfer nicht annahm?
   a) Glücklich b) Zornig c) Schläfrig
3. Was sollte Kain nach Gottes Worten loswerden?
   a) Seine Schafe b) Seinen Zorn c) Sein Werkzeug

2. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Beteten Kain und Abel beide Gott an? (___)
2. War Kain glücklich, als er auf seinen Bruder eifersüchtig war? (___)
3. Sagte Kain Gott die Wahrheit? (___)

3. Zähle und schreibe

Schreibe die Zahl auf:

1. Wie viele Brüder gab es in dieser Geschichte? _____
2. Wie viele Menschen in dieser Familie verletzte Kain? _____
3. Wie viele Opfergaben brachten die Brüder Gott? _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum war Kain zornig?

2. Was können wir tun, wenn wir zornig sind?

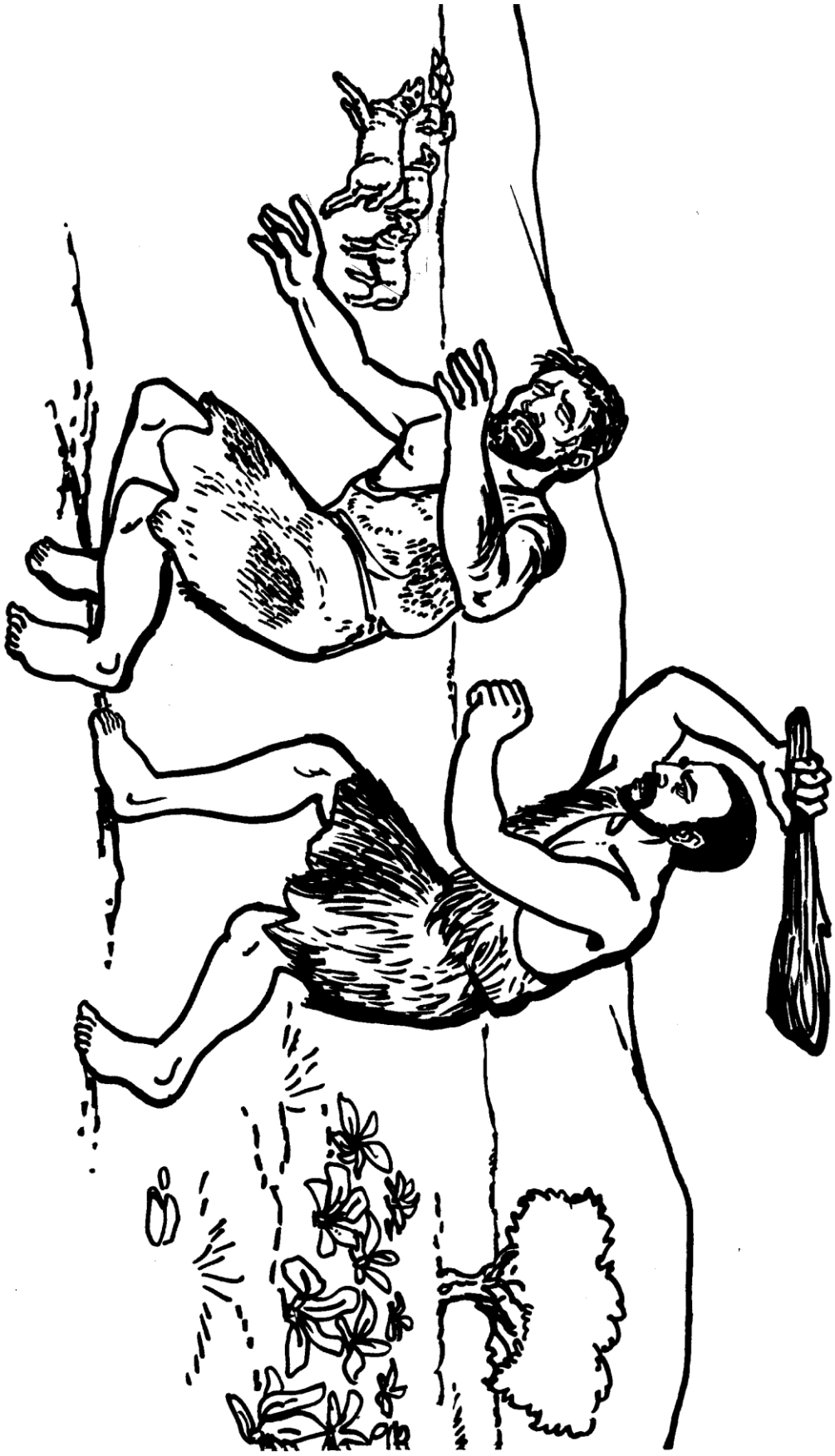
3. Was geschieht mit Familien, wenn Sünde da ist?

5. Merkvers:

1. Mose 4,7 — „Die Sünde lauert vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen; du aber herrsche über sie.“

Epheser 4,32 — „Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 5: NOAH UND DIE SINTFLUT

Bibellesung: 1. Mose 6,9–8,22

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Noah, Gott, die Taube

1. Ich sagte Noah, er solle ein Boot bauen. Wer bin ich? _____
2. Ich liebte Gott und gehorchte ihm. Wer bin ich? _____
3. Ich wurde ausgesandt, um trockenes Land zu suchen. Wer bin ich? _____

2. Ordne zu

A	**B**
Das Boot	Von Gott geschlossen
Der Regen	Hörten nicht zu
Die Tür	Wird Arche genannt
Das Volk	Fiel 40 Tage lang

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Noah gehorchte Gott, auch als die Leute lachten. (___)
2. Noah arbeitete nur einen Tag an der Arche. (___)
3. Noah dankte Gott nach der Sintflut. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum fiel es Noah schwer zu gehorchen?

2. Wer wurde in der Arche gerettet?

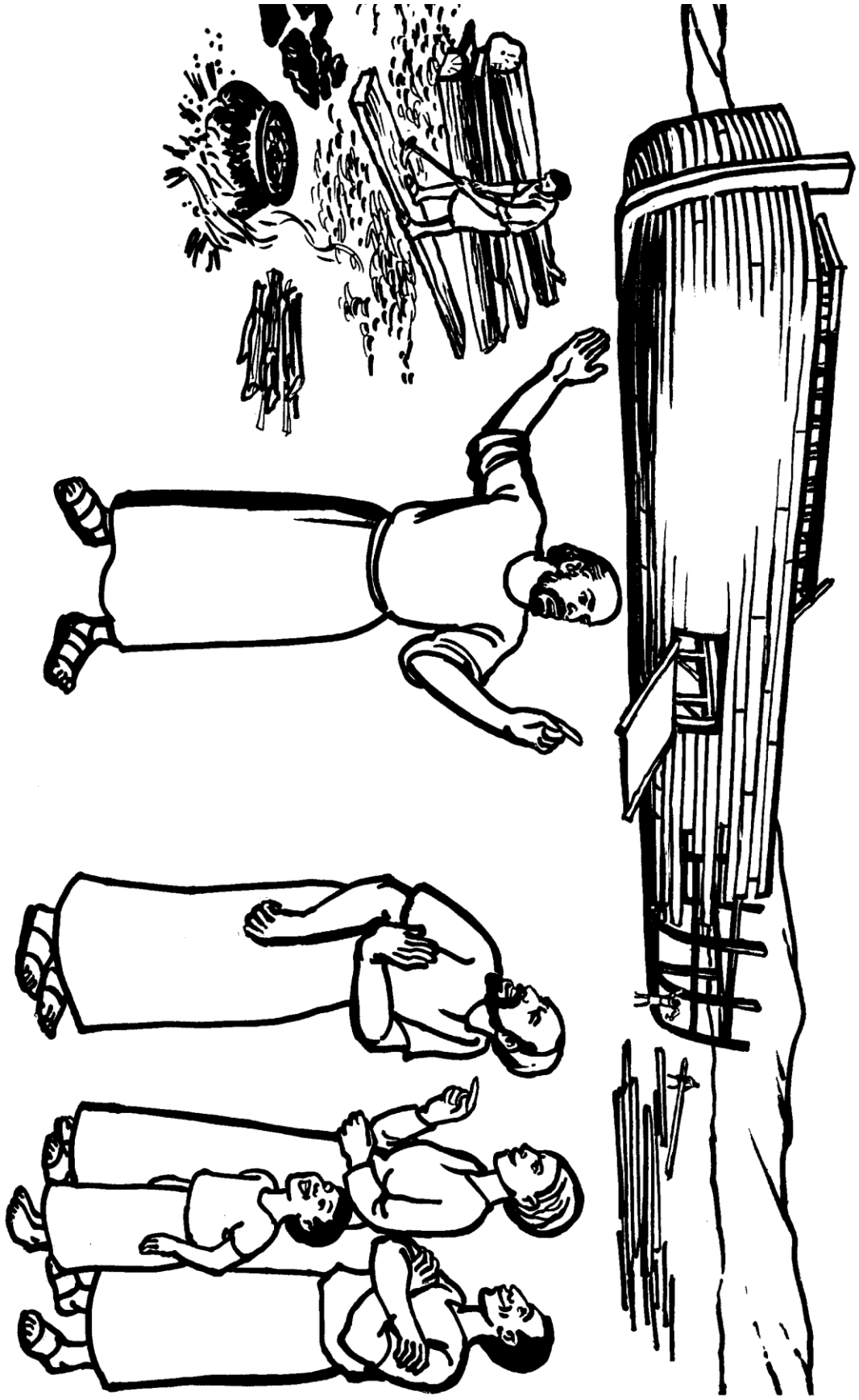
3. Was bringt es, Gott zu gehorchen?

5. Merkvers:

Johannes 3,36 — „Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.“

1. Mose 6,22 — „Und Noah tat alles, was ihm Gott gebot.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 6: DIE GEBURT ISAAKS

Bibellesung: 1. Mose 17,15-19; 18,1-15; 21,1-8

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: lachte, Isaak, Versprechen

1. Gott gab Abraham ein _____. _____
2. Sara _____, weil sie alt war. _____
3. Das Baby wurde _____ genannt. _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wie alt war Abraham, als Isaak geboren wurde?
   a) 10 b) 50 c) 100
2. Wer besuchte Abrahams Zelt?
   a) Drei Besucher b) Zehn Soldaten c) Niemand

3. Kreise das richtige Wort ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Nichts ist für Gott zu (schwer / leicht).
2. Gott (hält / bricht) seine Versprechen immer.
3. Abraham gab ein (Fest / Rennen) für Isaak.

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum lachte Sara?

2. Was versprach Gott Abraham?

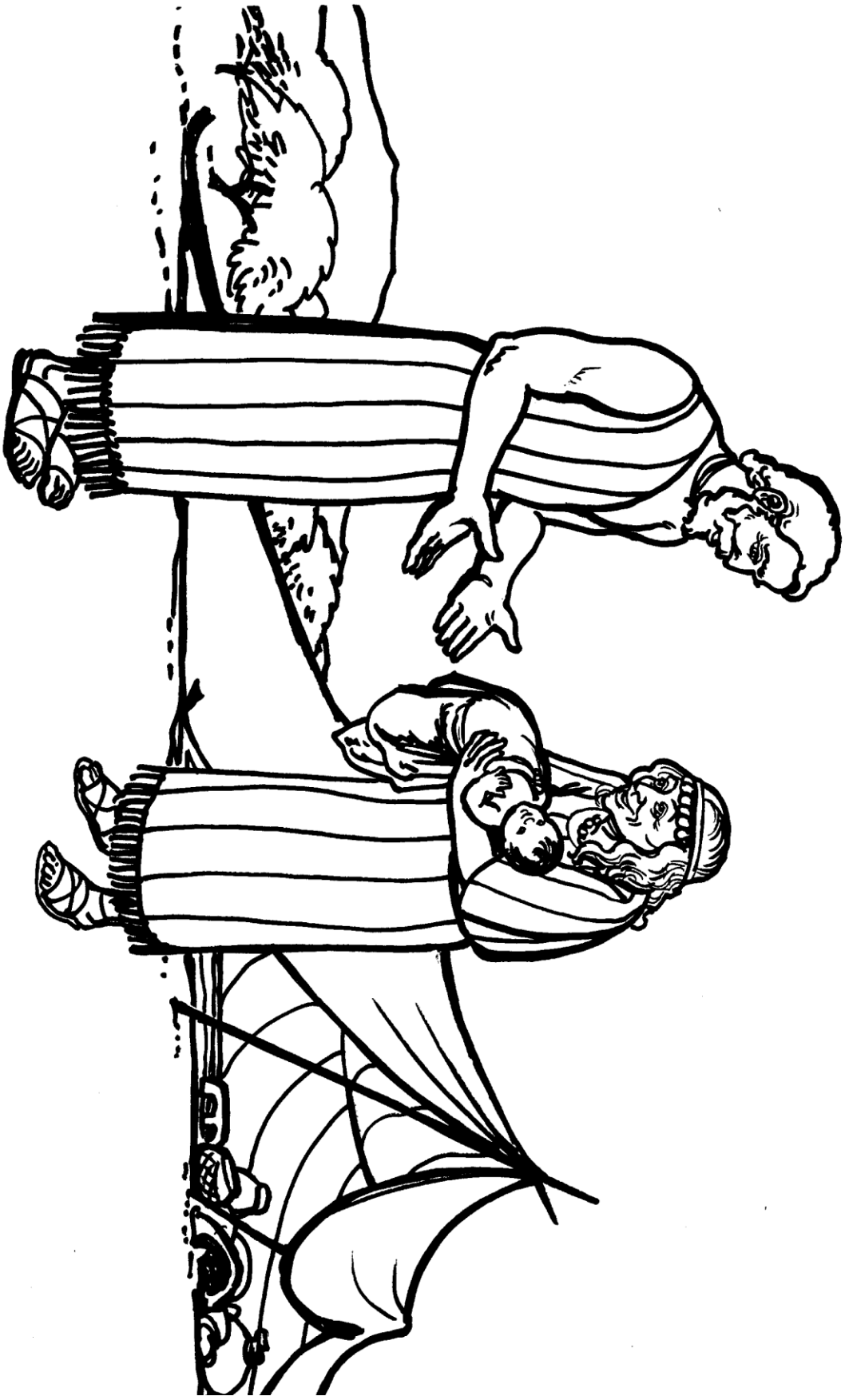
3. Nenne ein Versprechen, das jemand dir gehalten hat.

5. Merkvers:

1. Mose 12,3 — „Ich will segnen, die dich segnen. Und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.“

1. Mose 18,14 — „Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?“

6. Male das Bild an:



Lektion - 7: MOSE ERHÄLT DIE ZEHN GEBOTE

Bibellesung: 2. Mose 19

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Mose, Gott, Abraham

1. Ich bin heilig und vollkommen. Wer bin ich? _____
2. Ich stieg auf den Berg, um Gott zu begegnen. Wer bin ich? _____
3. Meine Familie wurde zu einem großen Volk. Wer bin ich? _____

2. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Mussten die Menschen ihre Kleider waschen, bevor sie Gott begegneten? (___)
2. Konnte jeder auf den Berg steigen? (___)
3. Ist Gott heilig? (___)

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was legte Gott um den Berg?
   a) Eine Linie, die die Menschen nicht überschreiten durften b) Eine Straße c) Einen Fluss
2. Was verbarg Gottes Gegenwart auf dem Berg?
   a) Ein Zelt b) Eine Wolke c) Eine Mauer

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum durften die Menschen dem Berg nicht nahe kommen?

2. Wie können wir unseren Eltern eine Freude machen?

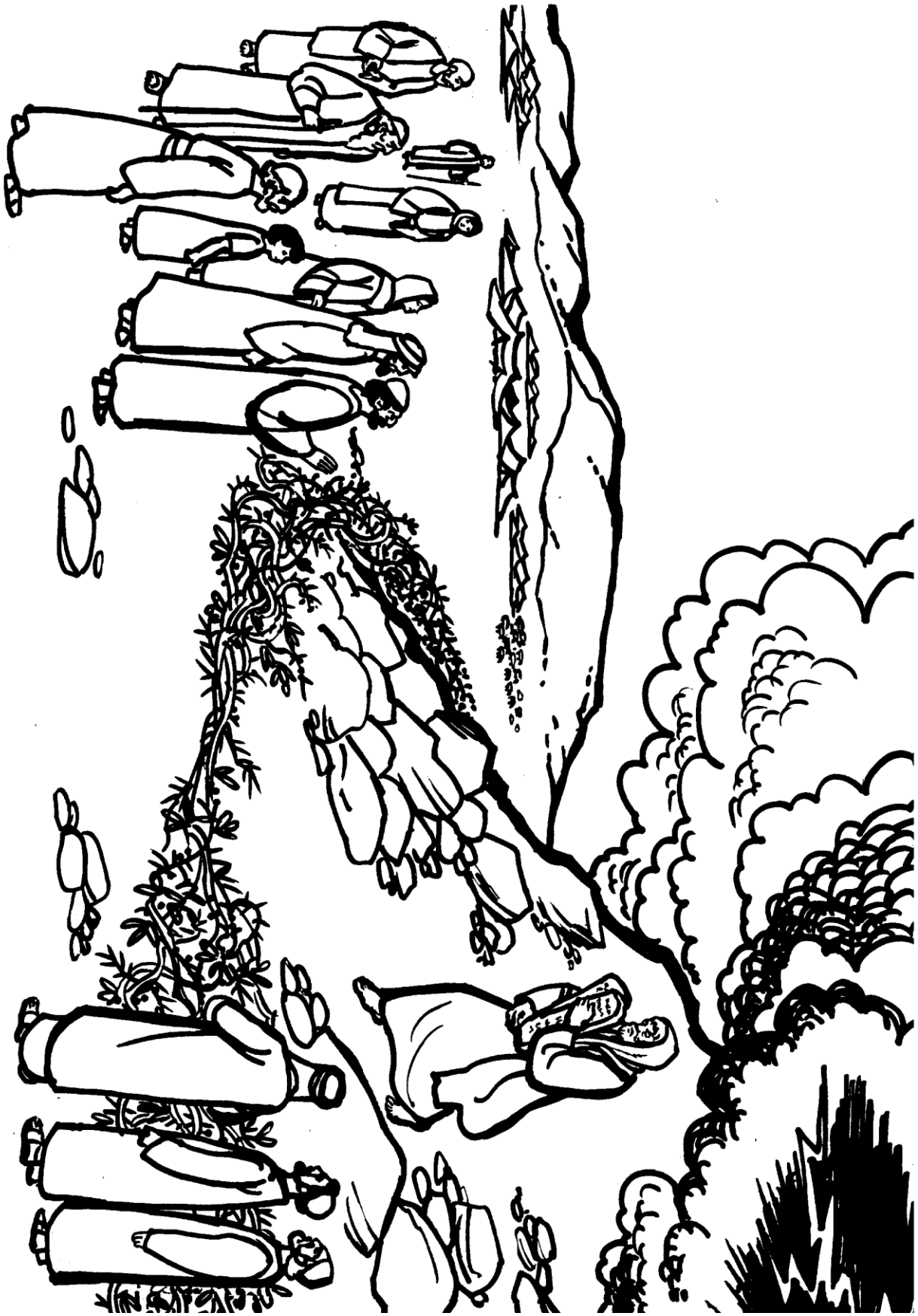
3. Was bedeutet „heilig“?

5. Merkvers:

Jesaja 6,3 — „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth!“

Psalm 99,5 — „Erhebet den Herrn, unsern Gott, betet an vor dem Schemel seiner Füße; denn er ist heilig!“

6. Male das Bild an:



Lektion - 8: DIE ZEHN GEBOTE

Bibellesung: 5. Mose 5,1-22

1. Ordne zu

A	**B**
Erstes Gebot	Du sollst nicht stehlen
Fünftes Gebot	Nur Gott anbeten
Sechstes Gebot	Die Eltern achten
Achtes Gebot	Nicht töten

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Was passt nicht dazu?

Kreise das ein, was KEIN Gebot ist:

1. Du sollst nicht stehlen – Du sollst nicht lügen – Gewinne immer
2. Achte die Eltern – Bete Götzen an – Halte einen Tag für Gott
3. Liebe Gott – Liebe das Geld am meisten – Liebe andere

3. Richtig oder falsch?

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Einen Bleistift nehmen, der mir nicht gehört. (___)
2. Auf meine Mutter hören. (___)
3. Gott an die erste Stelle setzen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Welche Gebote lehren uns, Gott zu lieben?

2. Welche lehren uns, andere zu lieben?

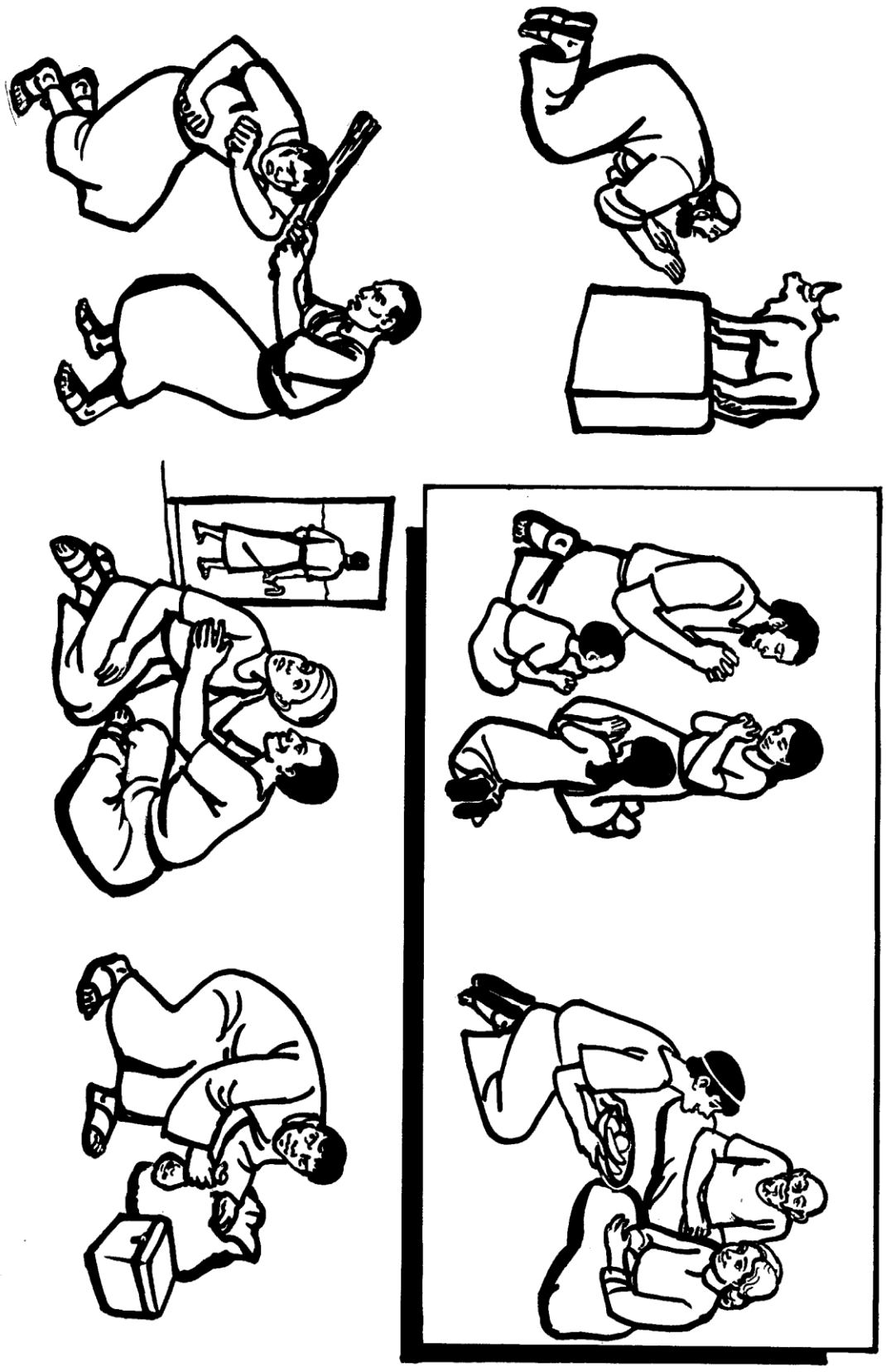
3. Warum brauchen wir Gottes Hilfe, um zu gehorchen?

5. Merkvers:

5. Mose 5,16 — „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, wie dir der Herr, dein Gott, geboten hat, auf dass dir's wohlgehe.“

2. Mose 20,3 — „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 9: EIN OPFER FÜR DIE SÜNDE

Bibellesung: 3. Mose 5,20-26; 2. Mose 12,1-14

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Lamm, Blut, Jesus

1. Das Opfertier war ein vollkommenes _____. _____
2. Das _____ an den Türpfosten schützte die Familien. _____
3. _____ ist das Lamm Gottes. _____

2. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Gott ging an ihren Häusern vorüber.
b) Gottes Volk war in Ägypten Sklave.
c) Mose führte sie aus Ägypten.
d) Sie strichen Blut an ihre Türpfosten.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

3. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Ein Tier war ein Opfer für die Sünde. (___)
2. Wir müssen heute noch Schafe opfern. (___)
3. Jesus starb, um unsere Sünde wegzunehmen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum wurde in alter Zeit ein Tier geopfert?

2. Warum opfern wir heute keine Tiere mehr?

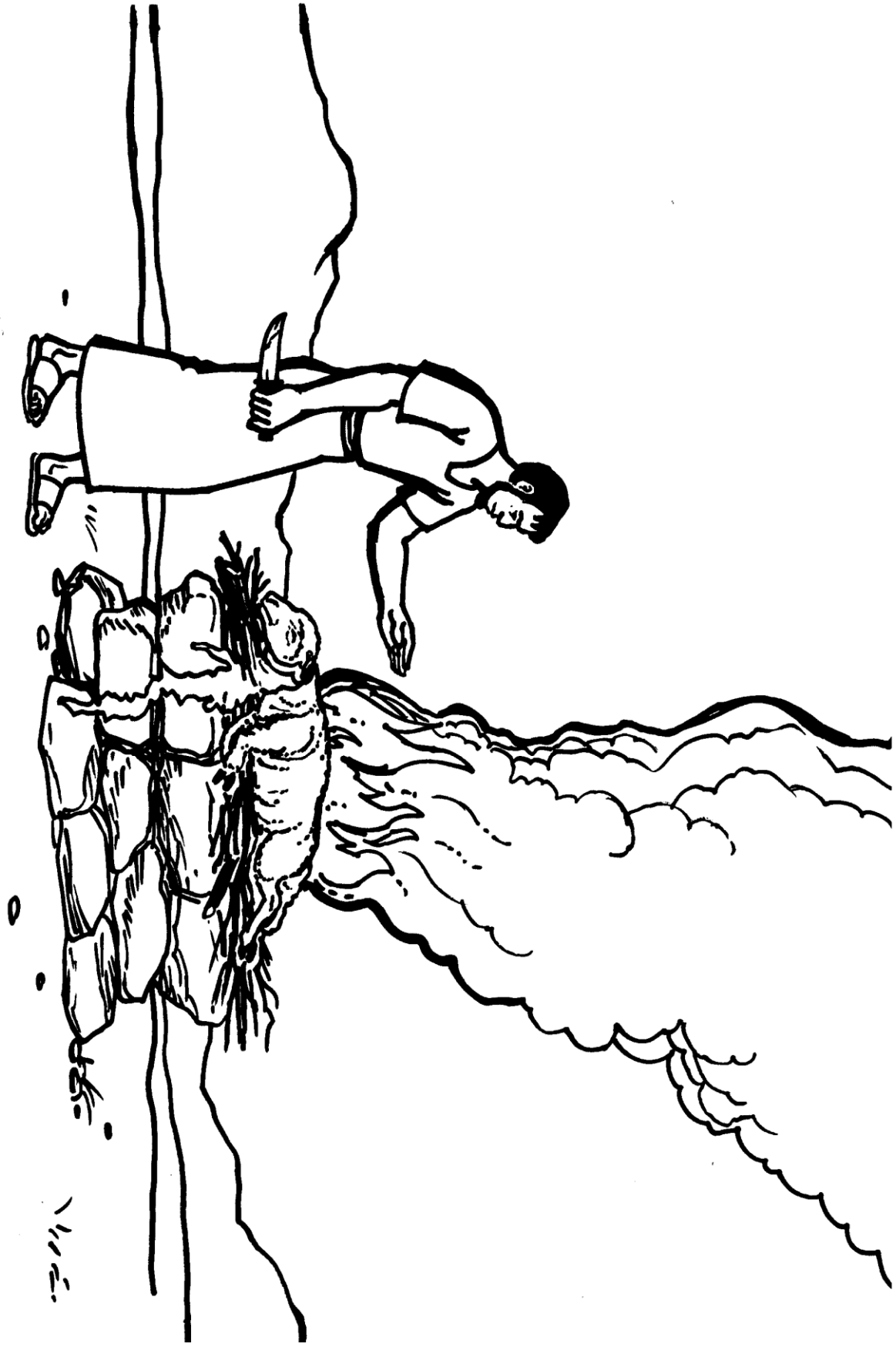
3. Woran erinnert uns das Passa?

5. Merkvers:

Johannes 1,29 — „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!“

1. Johannes 1,7 — „Das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 10: JESU GEBURT WIRD ANGEKÜNDIGT

Bibellesung: Lukas 1,26-33; Matthäus 1,18-25

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Maria, Josef, der Engel

1. Ich brachte Gottes Botschaft zu einem jungen Mädchen. Wer bin ich? _____
2. Ich war mit Josef verlobt. Wer bin ich? _____
3. Ich hatte einen Traum und heiratete dann Maria. Wer bin ich? _____

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was bedeutet der Name Jesus?
   a) König b) Retter c) Lehrer
2. Wie fühlte sich Maria, als der Engel kam?
   a) Ängstlich b) Gelangweilt c) Verärgert

3. Ordne zu

A	**B**
Maria	Gottes Bote
Gabriel	Hörte Gott in einem Traum
Josef	Gottes eigener Sohn
Das Baby	Junges Mädchen aus Nazareth

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum sandte Gott einen Engel zu Maria?

2. Wie zeigten Maria und Josef ihr Vertrauen auf Gott?

3. Wie verschicken die Menschen in deinem Dorf wichtige Nachrichten?

5. Merkvers:

Matthäus 1,21 — „Maria wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben."

Lukas 1,38 — „Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast."

6. Male das Bild an:



Lektion - 11: JESUS WIRD GEBOREN

Bibellesung: Lukas 2,1-20

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Die Hirten gingen glücklich nach Hause.
b) Maria und Josef gingen nach Bethlehem.
c) Engel sagten es den Hirten.
d) Jesus wurde geboren und in eine Krippe gelegt.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Krippe, Hirten, Bethlehem

1. Jesus wurde in _____ geboren. _____
2. Das Baby wurde in eine _____ gelegt. _____
3. Die Engel kamen zu den _____. _____

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. War in der Herberge Platz für Jesus? (___)
2. Lobten die Hirten Gott? (___)
3. Dachte Maria über alles nach, was geschehen war? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum hatte Jesus eine Krippe als Bett?

2. Wie fühlten sich die Hirten hinterher?

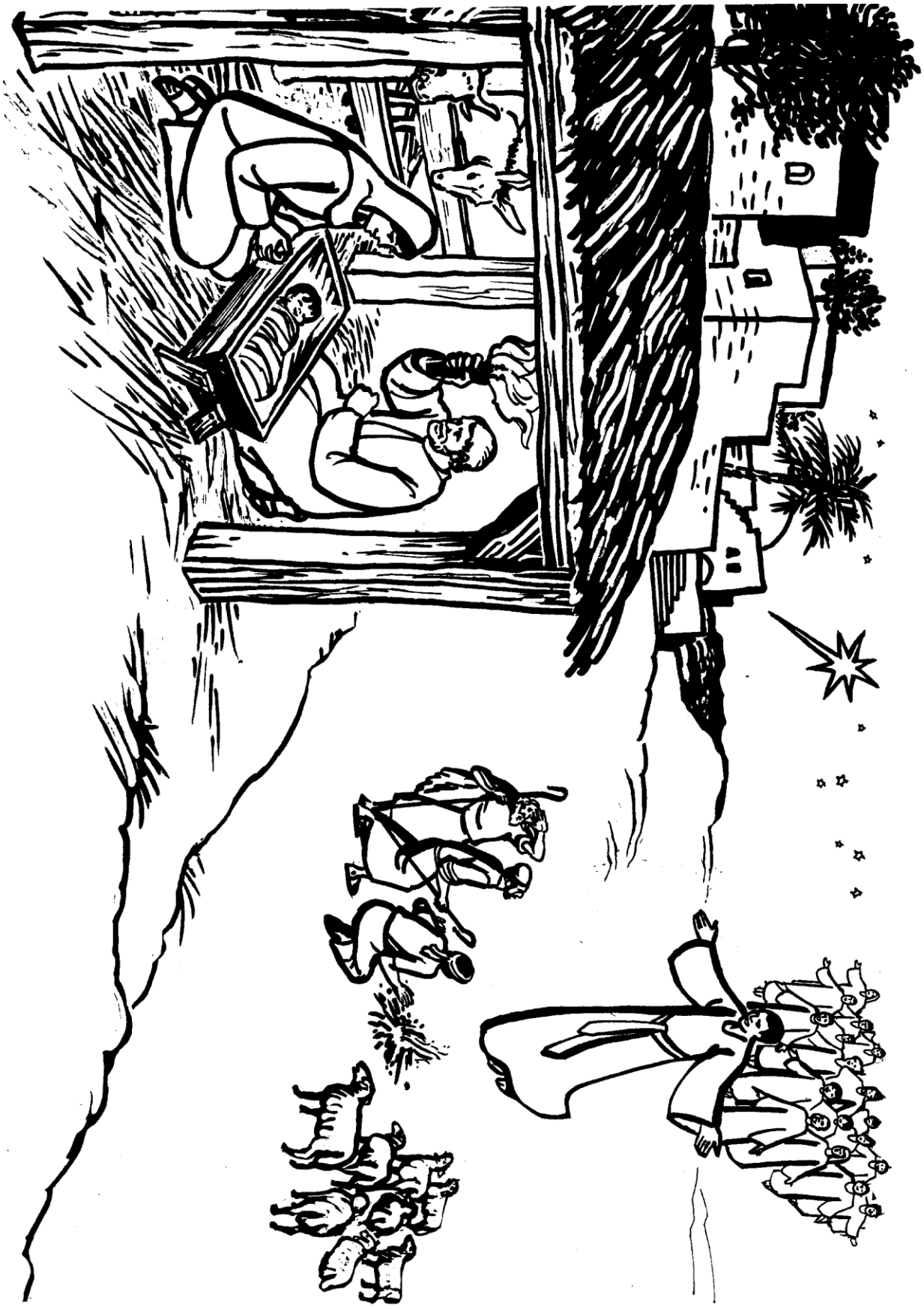
3. Warum freuen wir uns an Weihnachten?

5. Merkvers:

Matthäus 1,21 — „Maria wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden."

Lukas 2,11 — „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids."

6. Male das Bild an:



Lektion - 12: JESUS, DER LEHRER

Bibellesung: Lukas 2,41-51; 4,16-30

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wie alt war Jesus, als er nach Jerusalem ging?
   a) 6 b) 12 c) 20
2. Wo fanden seine Eltern ihn?
   a) Im Tempel b) Auf dem Markt c) Am Meer
3. Wessen Haus nannte Jesus es?
   a) Das seines Vaters b) Das eines Lehrers c) Das eines Freundes

2. Was passt nicht dazu?

Kreise ein, was nicht dazugehört:

1. Jesus – Lehrer – Tempel – Boot
2. Passa – Jerusalem – Ägypten – Fußball
3. hörten zu – wunderten sich – lernten – liefen weg

3. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Die Lehrer staunten über Jesu Weisheit. (___)
2. Josef und Maria wussten sofort, wo Jesus war. (___)
3. Als Jesus erwachsen war, glaubten ihm einige Menschen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum waren die Lehrer überrascht?

2. Wo können wir heute Jesu Worte hören?

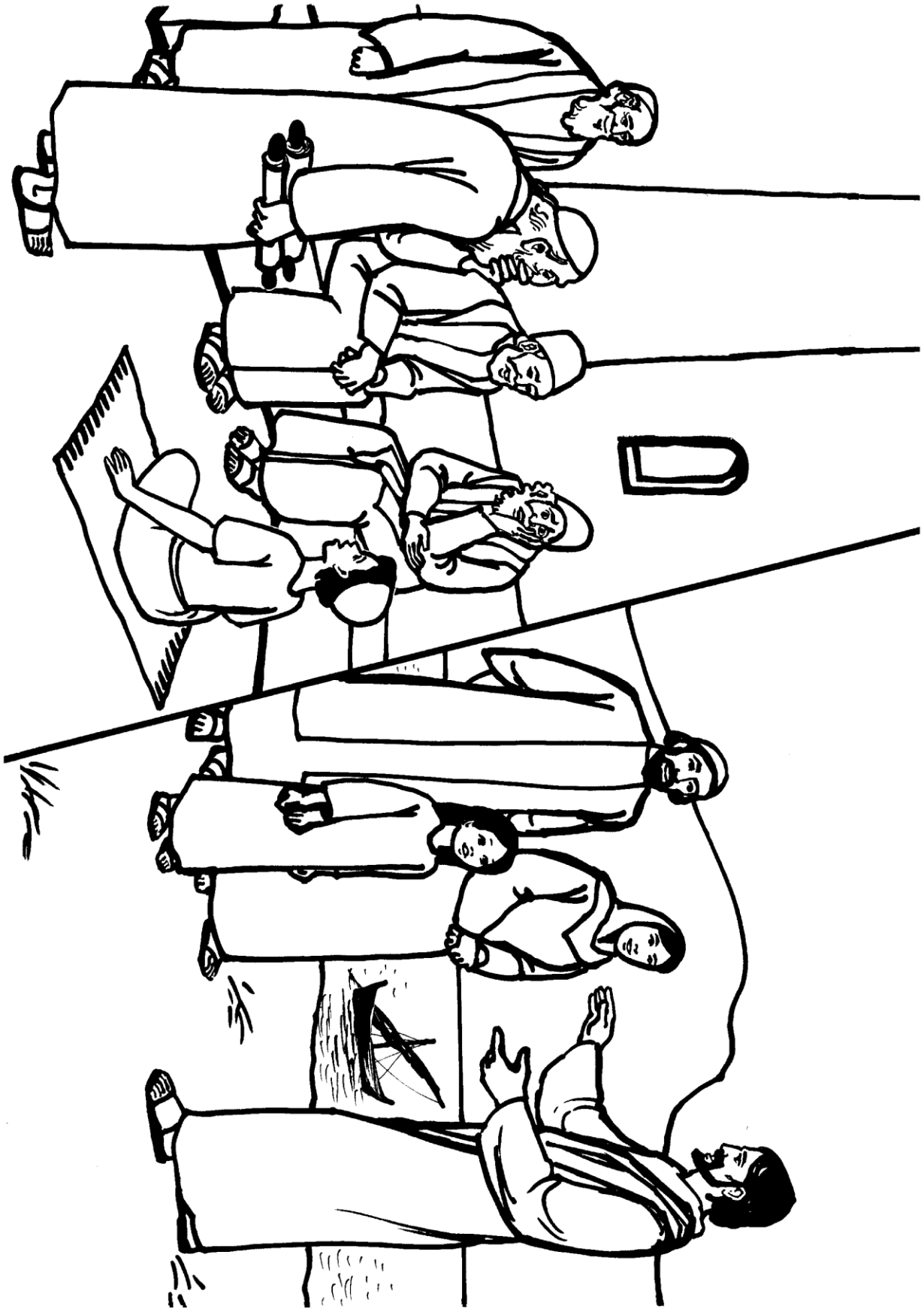
3. Glaubst du, dass Jesus Gottes Sohn ist?

5. Merkvers:

Lukas 2,52 — „Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.“

Psalm 119,105 — „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 13: JESUS, DER WUNDERTÄTER

Bibellesung: Markus 5,22-23.35-43; 6,45-51

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Jairus, Bartimäus, die Jünger

1. Ich war blind, aber Jesus machte mich sehend. Wer bin ich? _____
2. Meine Tochter war sehr krank. Wer bin ich? _____
3. Wir sahen Jesus auf dem Wasser gehen. Wer sind wir? _____

2. Ordne zu

A	**B**
Blinder Mann	Jesus ging auf ihnen
Jairus' Tochter	Jesus gab ihm das Augenlicht
Der Sturm	Jesus weckte sie auf
Die Wellen	Jesus stillte ihn

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Vertrauen oder Sorgen? (V/S)

Schreibe V für Vertrauen auf Jesus oder S für Sorgen:

1. Ich habe Angst vor der Dunkelheit, aber ich bete zu Gott. (___)
2. Ich denke, niemand kann mir helfen. (___)
3. Ich glaube, Jesus ist stärker als meine Angst. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Was zeigen uns die Wunder über Jesus?

2. Wovor hast du Angst?

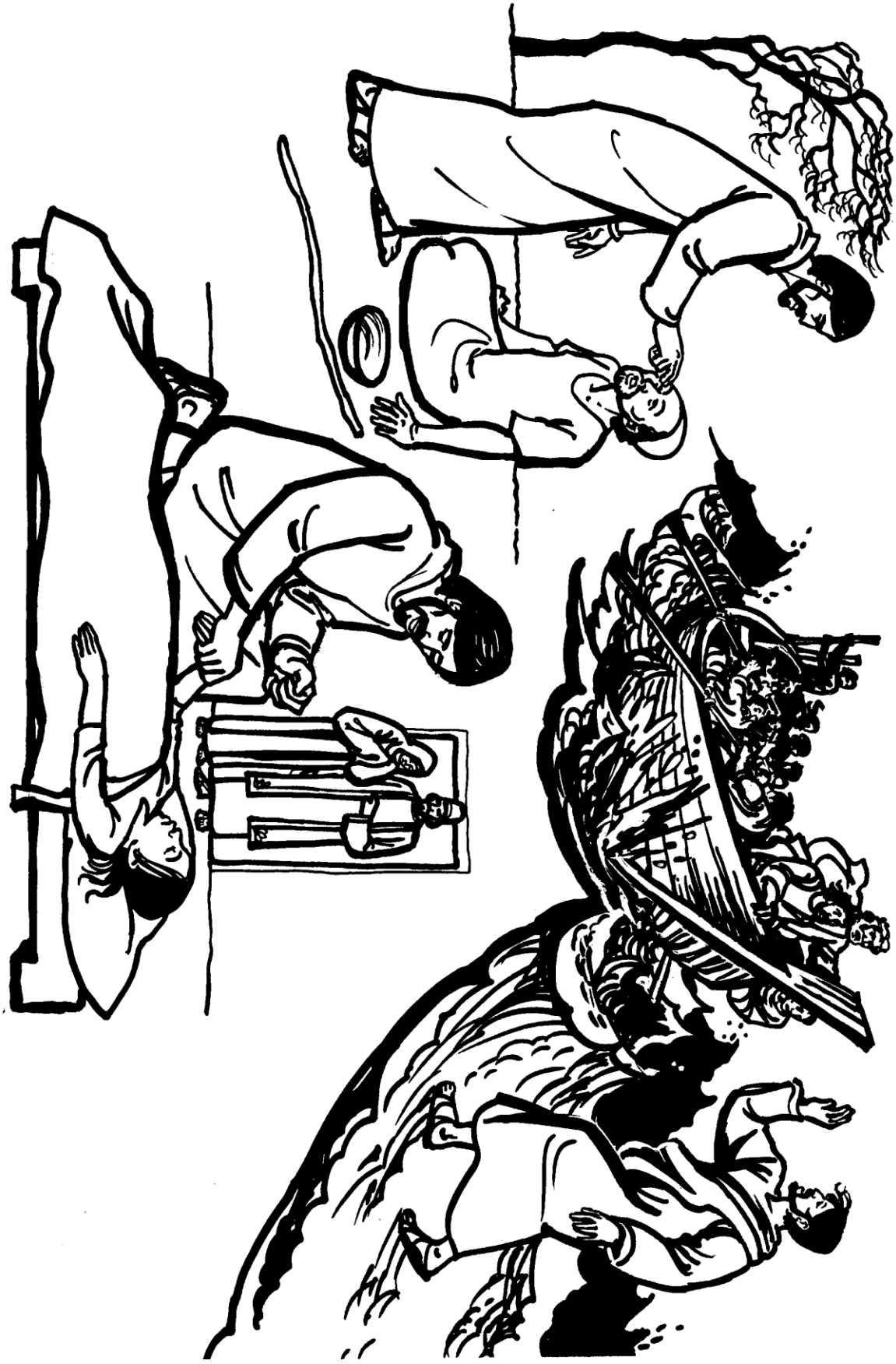
3. Wer hat in unserer Stadt Macht über uns?

5. Merkvers:

Matthäus 28,18 — „Jesus trat zu ihnen und sprach: ‚Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.‘“

Psalm 56,4 — „Wenn ich mich fürchte, so vertraue ich auf dich.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 14: JESUS WIRD GEKREUZIGT

Bibellesung: Markus 15,15-20; Lukas 23,26-49

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Hat Jesus jemals gesündigt?
   a) Ja b) Nein c) Manchmal
2. Wer trug die Strafe für unsere Sünde?
   a) Petrus b) Jesus c) Pilatus
3. Wie nennen wir den Tag, an dem Jesus starb?
   a) Karfreitag b) Ostersonntag c) Weihnachten

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: vergeben, rein, Kreuz

1. Jesus starb am _____. _____
2. Jesus bat Gott, ihnen zu _____. _____
3. Jesus macht uns _____ von Sünde. _____

3. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Jesus wehrte sich zornig. (___)
2. Jesus starb für unsere Sünden. (___)
3. Die Sünde macht unser Leben wie einen schmutzigen Spiegel. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum starb Jesus?

2. Was tat Jesus für die, die ihm wehtaten?

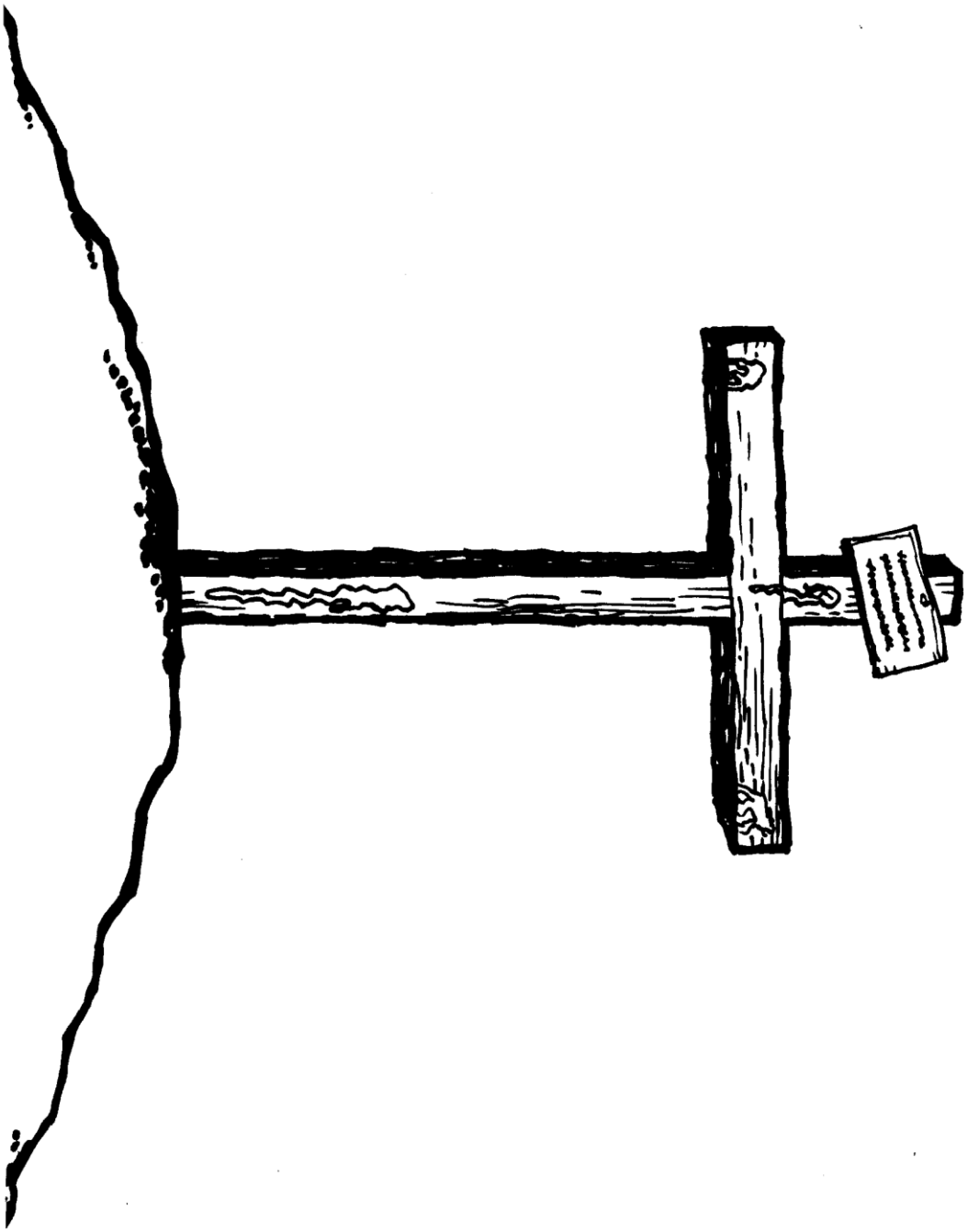
3. Warum ist der Karfreitag für uns ein guter Tag?

5. Merkvers:

1. Petrus 2,24 — „Er hat unsere Sünden selbst hinaufgetragen an seinem Leibe auf das Holz.“

Johannes 3,16 — „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 15: JESUS LEBT

Bibellesung: Lukas 24,1-10

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Die Frauen liefen, um es den Jüngern zu sagen.
b) Die Frauen gingen zum Grab.
c) Die Engel sprachen zu ihnen.
d) Der Stein war weggewälzt.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Fehlende Buchstaben

Schreibe die fehlenden Buchstaben:

1. J _ S U S L _ B T _____
2. Das G _ A B ist L E _ R _____
3. Er ist A U F _ R S T A N D E N _____

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. War Jesus am Sonntag noch im Grab? (___)
2. Erinnerten sich die Frauen an Jesu Worte? (___)
3. Können wir jetzt Angst vor dem Tod haben? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie fühlten sich die Frauen zuerst?

2. Was sagten die Engel?

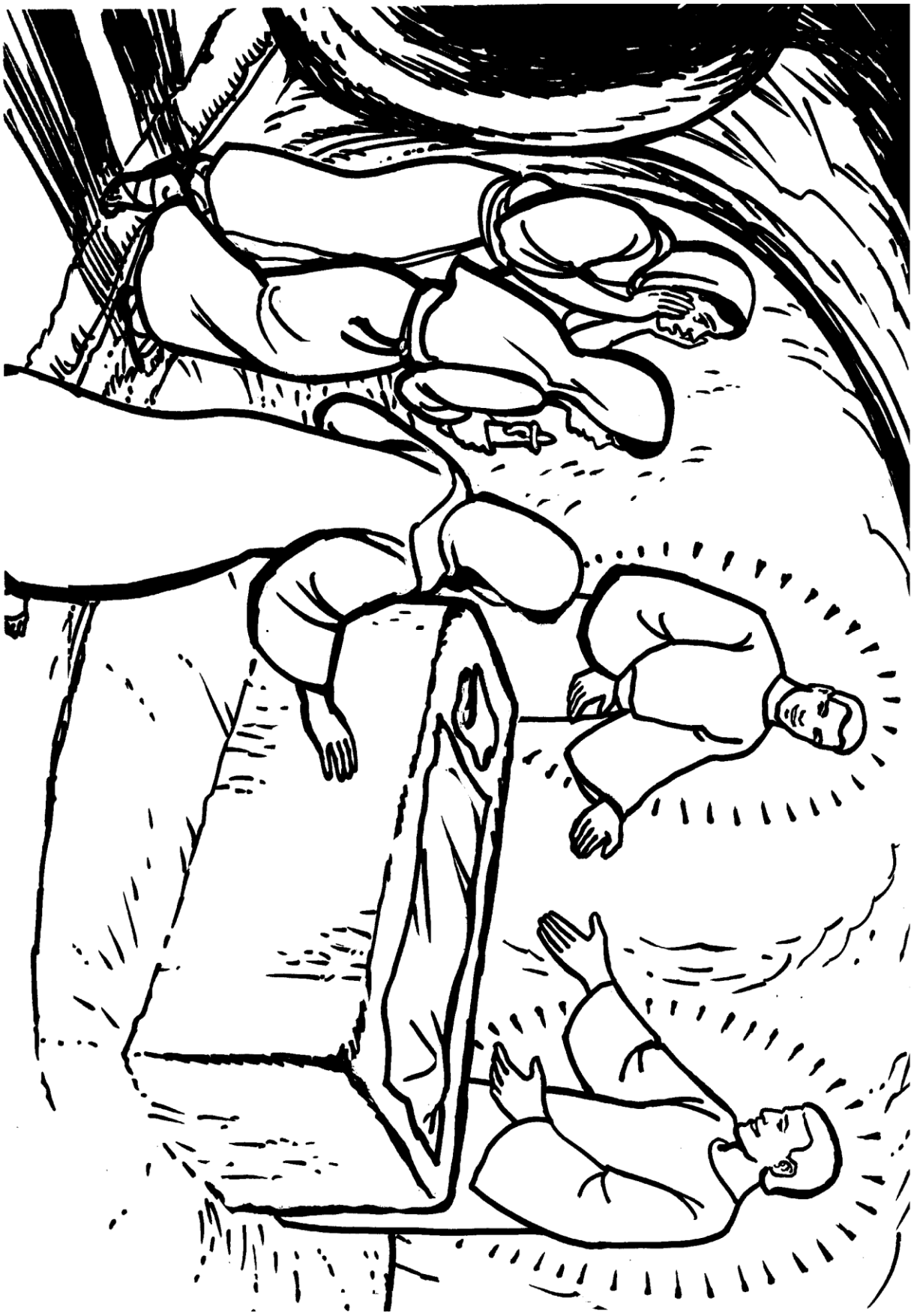
3. Warum ist der Ostersonntag etwas Besonderes?

5. Merkvers:

Lukas 24,6 — „Er ist nicht hier; er ist auferstanden.“

Offenbarung 1,18 — „Ich bin der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 16: JESUS ERSCHEINT SEINEN JÜNGERN

Bibellesung: Johannes 20,19-29

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Thomas, Jesus, ein Jünger

1. Ich wollte nicht glauben, bis ich es sah. Wer bin ich? _____
2. Ich zeigte meine Hände und meine Seite. Wer bin ich? _____
3. Ich versteckte mich in einem Raum, weil ich Angst hatte. Wer bin ich? _____

2. Kreise das richtige Wort ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Die Jünger wurden erfüllt mit (Freude / Zorn).
2. Thomas sagte: „Mein Herr und mein (Gott / Freund)!“
3. Jesus kam zu ihnen, als die Türen (verschlossen / offen) waren.

3. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Thomas hörte die Nachricht und zweifelte.
b) Thomas glaubte.
c) Jesus zeigte ihnen seine Hände.
d) Jesus kam eine Woche später.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum versteckten sich die Jünger?

2. Was sagte Jesus über die, die glauben, ohne zu sehen?

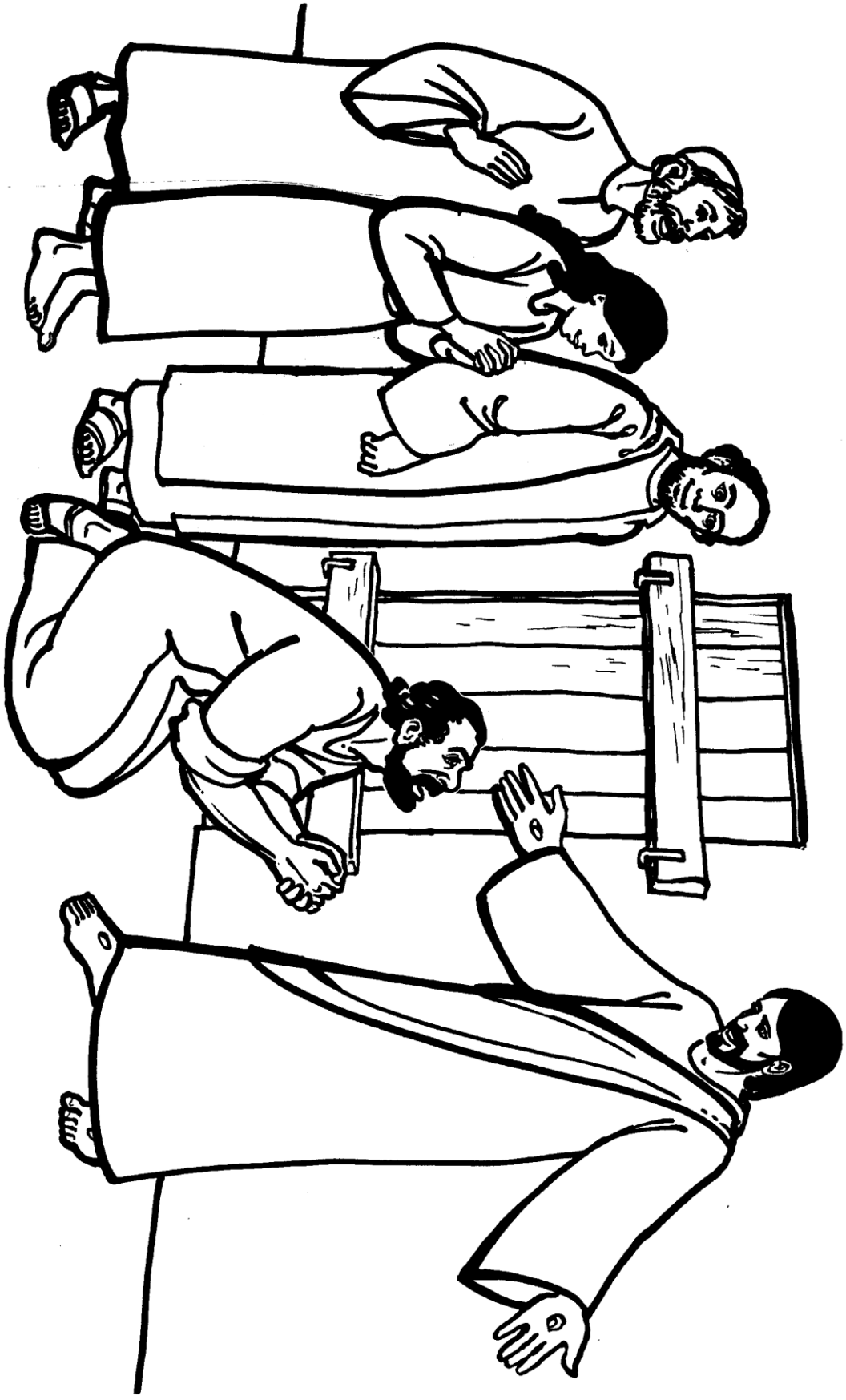
3. Hast du schon einmal an etwas Gutem gezweifelt?

5. Merkvers:

Johannes 20,20 — „Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.“

Johannes 20,29 — „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“

6. Male das Bild an:



Lektion - 17: JESUS KEHRT IN DEN HIMMEL ZURÜCK

Bibellesung: Apostelgeschichte 1,1-11; Lukas 24,50-51

1. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Kehrte Jesus zum Vater in den Himmel zurück? (___)
2. Sagten die Engel, dass Jesus wiederkommen würde? (___)
3. Kennen wir den Tag, an dem Jesus kommt? (___)

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Wolke, Heiliger Geist, wiederkommen

1. Eine _____ nahm Jesus auf. _____
2. Jesus wird eines Tages _____. _____
3. Er versprach, den _____ zu senden. _____

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wohin ging Jesus?
   a) In den Himmel b) Nach Ägypten c) Nach Rom
2. Wie wird Jesus wiederkommen?
   a) So, wie er gegangen ist b) Als Baby c) In einem Schiff

4. Fragen zum Gespräch

1. Was sagte Jesus seinen Jüngern, bevor er ging?

2. Wie fühlen wir uns, wenn ein geliebter Mensch weggeht?

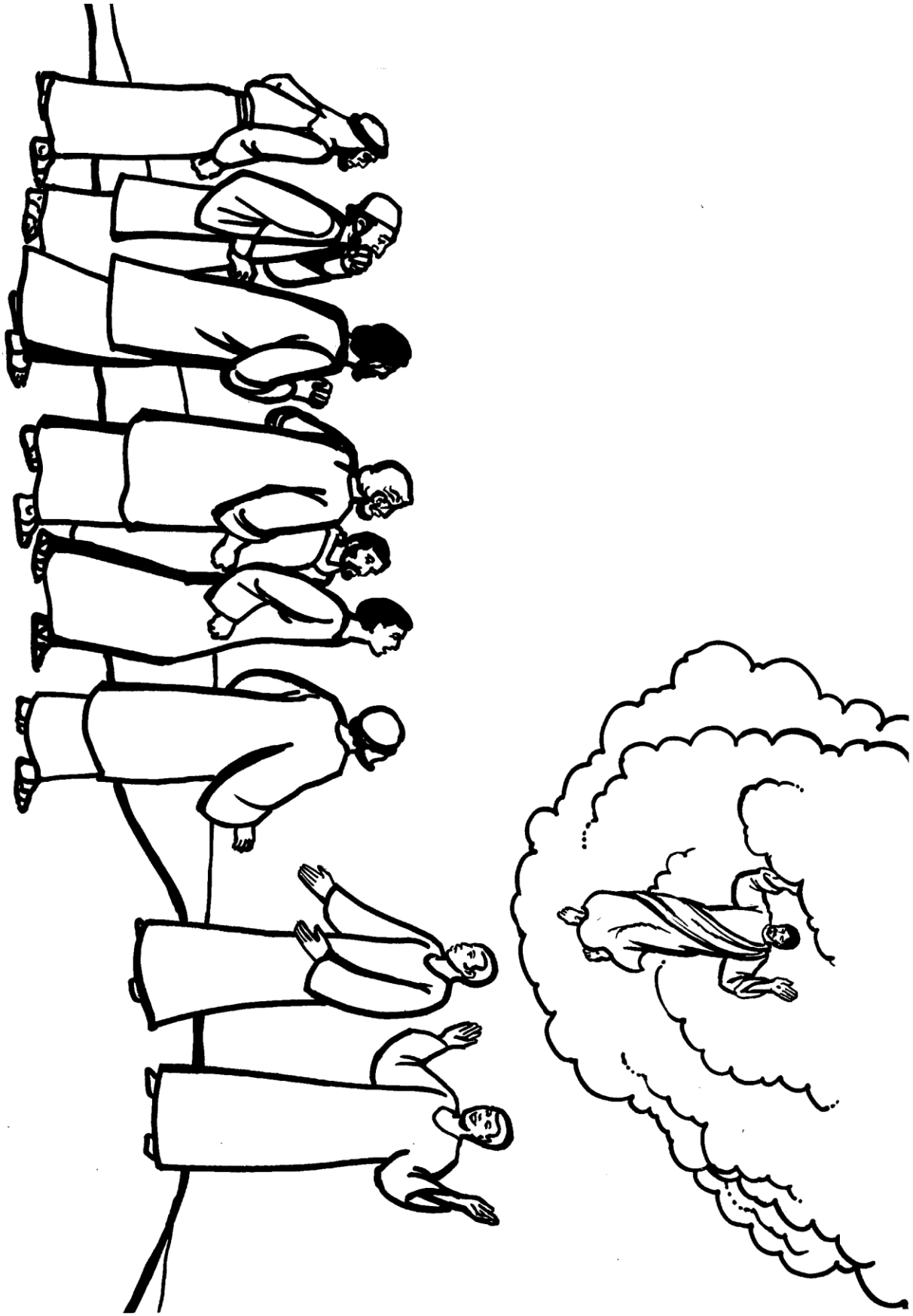
3. Wie können wir für Jesus bereit sein?

5. Merkvers:

Apostelgeschichte 1,11 — „Dieser Jesus, der von euch ist aufgenommen gen Himmel, wird so kommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.“

Johannes 14,3 — „So will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 18: DER WEG ZURÜCK ZU GOTT

Bibellesung: Matthäus 7,13-14; Johannes 14,1-7; Offenbarung 3,9-10

1. Ordne zu

A	**B**
Breiter Weg	Wo Jesus unsere Strafe getragen hat
Schmaler Weg	Glaubte der guten Nachricht
Das Kreuz	Leicht, aber führt weg von Gott
Der Äthiopier	Führt zum Leben mit Jesus

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Welcher Weg? (B/S)

Schreibe B für den breiten Weg oder S für den schmalen Weg:

1. Jeden Tag Jesus nachfolgen. (___)
2. Lügen wie Hananias und Saphira. (___)
3. Der guten Nachricht von Jesus glauben. (___)

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wer ist der Weg zu Gott?
   a) Jesus b) Ein Lehrer c) Geld
2. Wohin führt der schmale Weg?
   a) Ins Unglück b) Zum Leben mit Jesus c) Nirgendwohin

4. Fragen zum Gespräch

1. Welchen Weg möchtest du gehen?

2. Warum ist der schmale Weg besser?

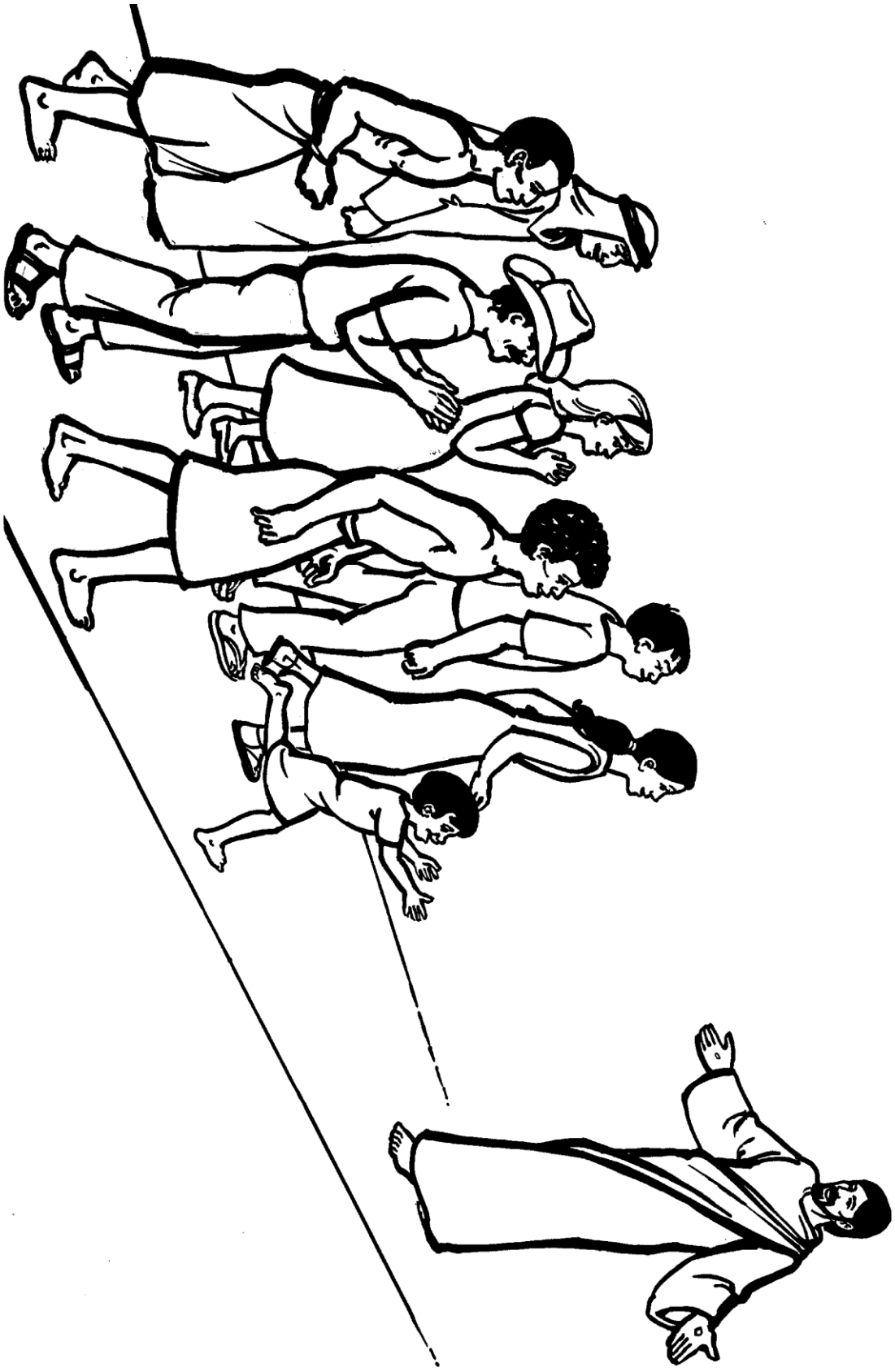
3. Was tat der Äthiopier?

5. Merkvers:

Johannes 14,6 — „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

Psalm 16,11 — „Du tust mir kund den Weg zum Leben.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 19: DU MUSST VON NEUEM GEBOREN WERDEN

Bibellesung: Johannes 3,1-17

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Nikodemus, Jesus, der Heilige Geist

1. Ich kam bei Nacht zu Jesus. Wer bin ich? _____
2. Ich sagte: „Du musst von neuem geboren werden.“ Wer bin ich? _____
3. Ich schenke allen, die Gott nachfolgen, die neue Geburt. Wer bin ich? _____

2. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Nikodemus war ein religiöser Führer. (___)
2. Wir können uns selbst neu machen, wenn wir uns anstrengen. (___)
3. Der Heilige Geist verändert uns. (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: heimlich, geboren, Geist

1. Nikodemus kam _____, weil er Angst hatte. _____
2. Jesus sagte, wir müssen von neuem _____ werden. _____
3. Gottes Heiliger _____ verändert uns. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum kam Nikodemus nachts?

2. Was bedeutet es, von neuem geboren zu werden?

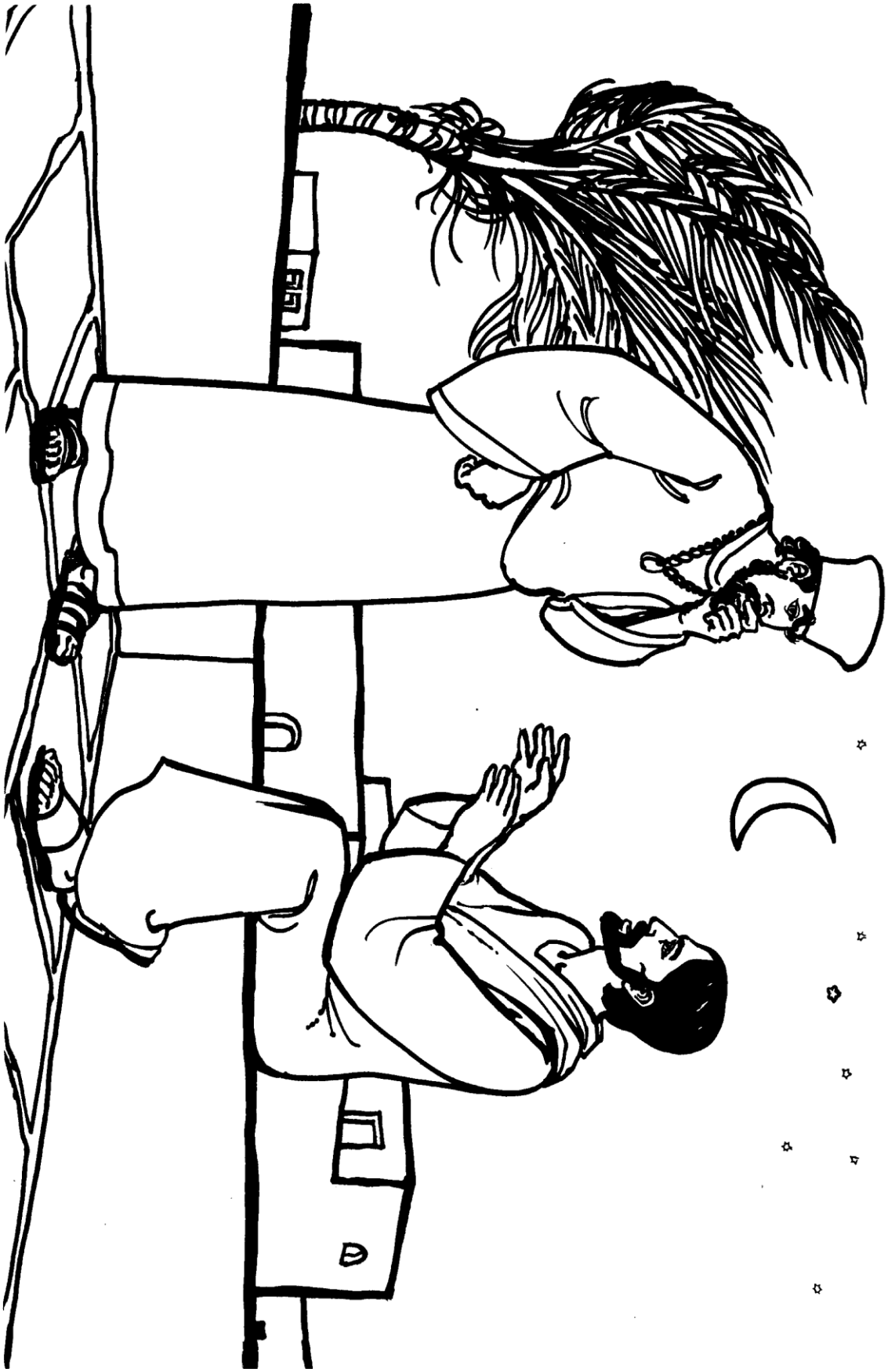
3. Kennst du jemanden, den Gott verändert hat?

5. Merkvers:

Johannes 3,3 — „Es sei denn, dass jemand von Neuem geboren werde, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“

Johannes 1,12 — „Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 20: DAS KOMMEN DES HEILIGEN GEISTES

Bibellesung: Apostelgeschichte 2,1-15.38-42

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Kraft, Petrus, Sprachen

1. Der Heilige Geist gibt uns _____. _____
2. _____ sprach zu der großen Menge. _____
3. Die Menschen hörten von Gott in ihren eigenen _____. _____

2. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Eine Taschenlampe braucht Batterien, um zu leuchten. (___)
2. Die Nachfolger Jesu waren betrunken. (___)
3. Etwa dreitausend Menschen glaubten an jenem Tag. (___)

3. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Petrus predigte der Menge.
b) Jesus kehrte in den Himmel zurück.
c) Viele Menschen glaubten.
d) Der Heilige Geist kam auf die Nachfolger.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum ist eine Taschenlampe wie ein Christ?

2. Was sagte Petrus den Leuten, was sie tun sollten?

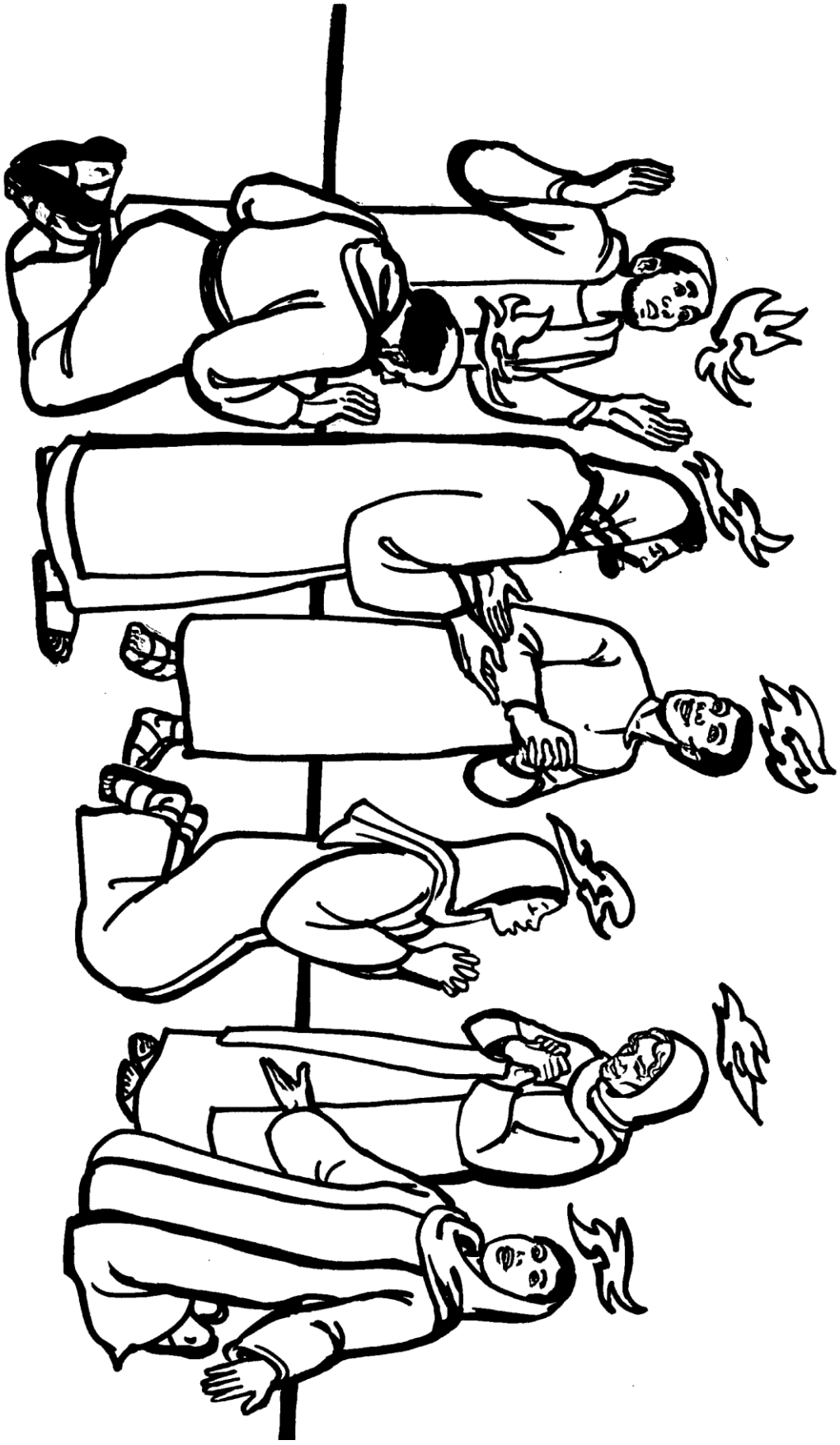
3. Wie können wir anderen von Jesus erzählen?

5. Merkvers:

Apostelgeschichte 1,8 — „Wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, werdet ihr Kraft empfangen und meine Zeugen sein.“

Sacharja 4,6 — „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 21: WANDLE IM LICHT

Bibellesung: Epheser 5,8-20; Josua 7; Lukas 19,1-10

1. Licht oder Finsternis? (L/F)

Schreibe L für im Licht wandeln oder F für in der Finsternis wandeln:

1. Bei der Arbeit zu Hause helfen. (___)
2. Etwas nehmen, das mir nicht gehört. (___)
3. Gestohlenes Geld zurückgeben, wie Zachäus es tat. (___)
4. Frech widersprechen. (___)

2. Ordne zu

A	**B**
Achan	Kletterte auf einen Baum, um Jesus zu sehen
Zachäus	Hilft uns, im Licht zu wandeln
Der Heilige Geist	Versucht, uns in der Finsternis zu halten
Satan	Versteckte Dinge, die er nicht nehmen durfte

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Wie viel wollte Zachäus zurückgeben?
   a) Nichts b) Das Vierfache c) Die Hälfte

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer ging leichter durch den Raum?

2. Was tat Zachäus, nachdem er Jesus begegnet war?

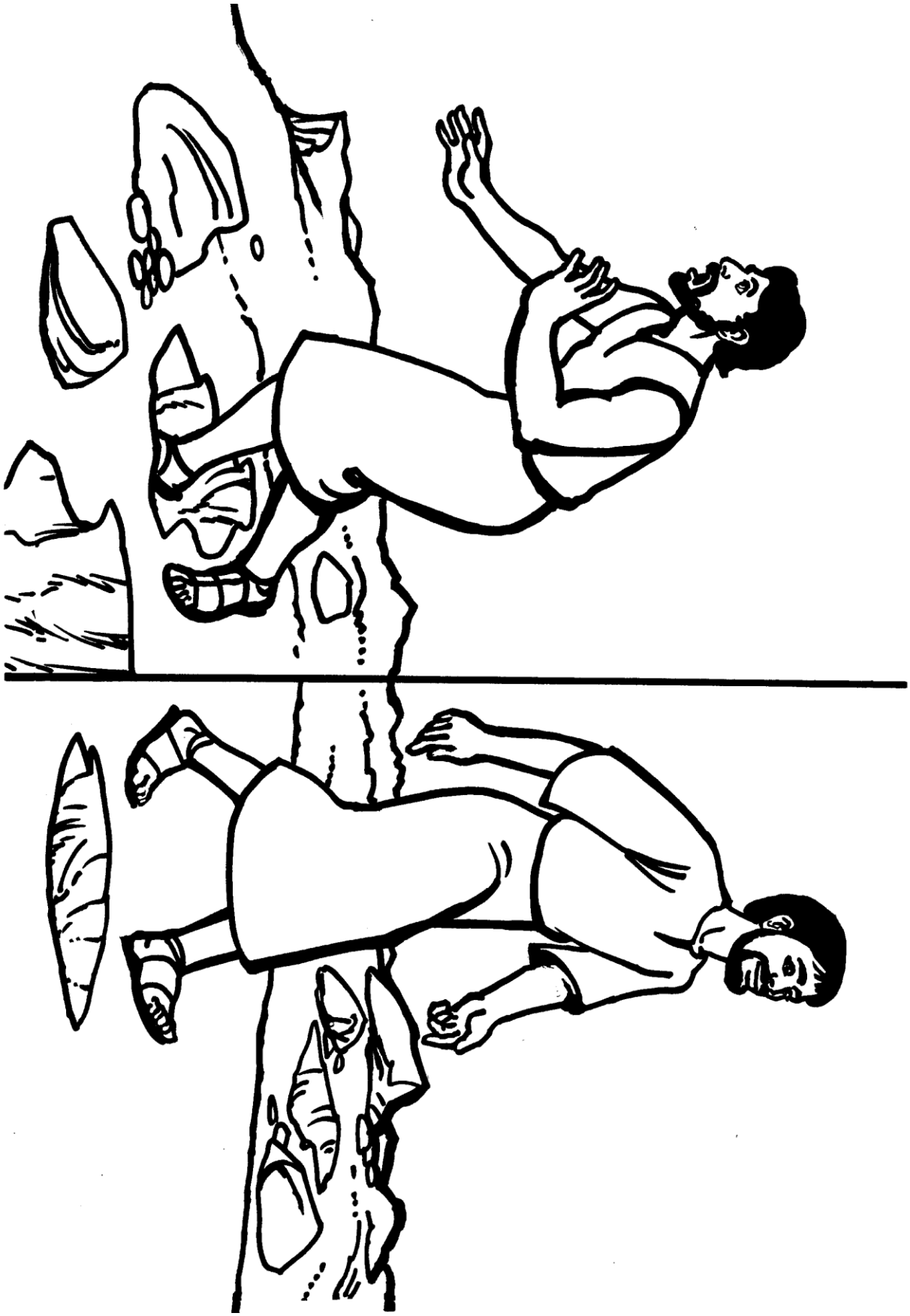
3. Was ist eine Möglichkeit, zu Hause im Licht zu wandeln?

5. Merkvers:

Epheser 5,8 — „Wandelt als Kinder des Lichts.“

Johannes 8,12 — „Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 22: JESUS SCHENKT UNS NEUES LEBEN

Bibellesung: 2. Korinther 5,14-18; Galater 5,16-26; Kolosser 3,18-21

1. Alte Wege oder neue Wege? (A/N)

Schreibe A für alte Wege oder N für neue Wege:

1. Mit anderen kämpfen. (___)
2. Liebe und Geduld zeigen. (___)
3. Die Wahrheit sagen. (___)
4. Stehlen. (___)

2. Fehlende Buchstaben

Schreibe die fehlenden Buchstaben:

1. L _ E B E _____
2. F R _ E D E _____
3. F R E _ D E _____

3. Was passt nicht?

Kreise das ein, was NICHT Frucht des Geistes ist:

1. Liebe – Freude – Zorn
2. Friede – Geduld – Eifersucht
3. Freundlichkeit – Jähzorn – Güte

4. Fragen zum Gespräch

1. Was bedeutet es, in Christus „neu“ zu sein?

2. Wer hilft uns, uns zu ändern?

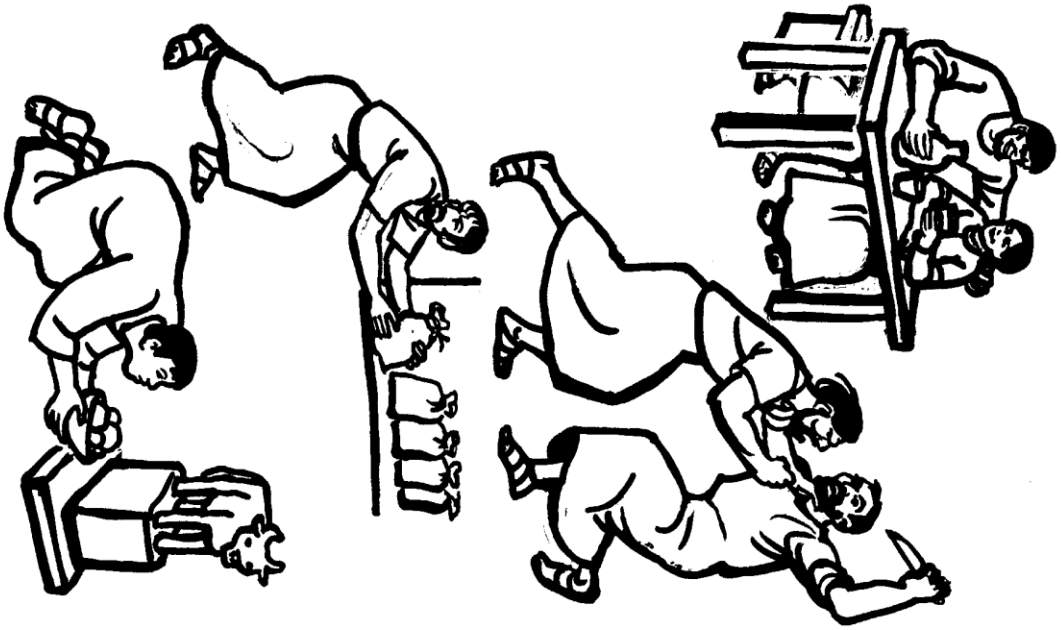
3. Welche neuen, guten Wege können wir zu Hause zeigen?

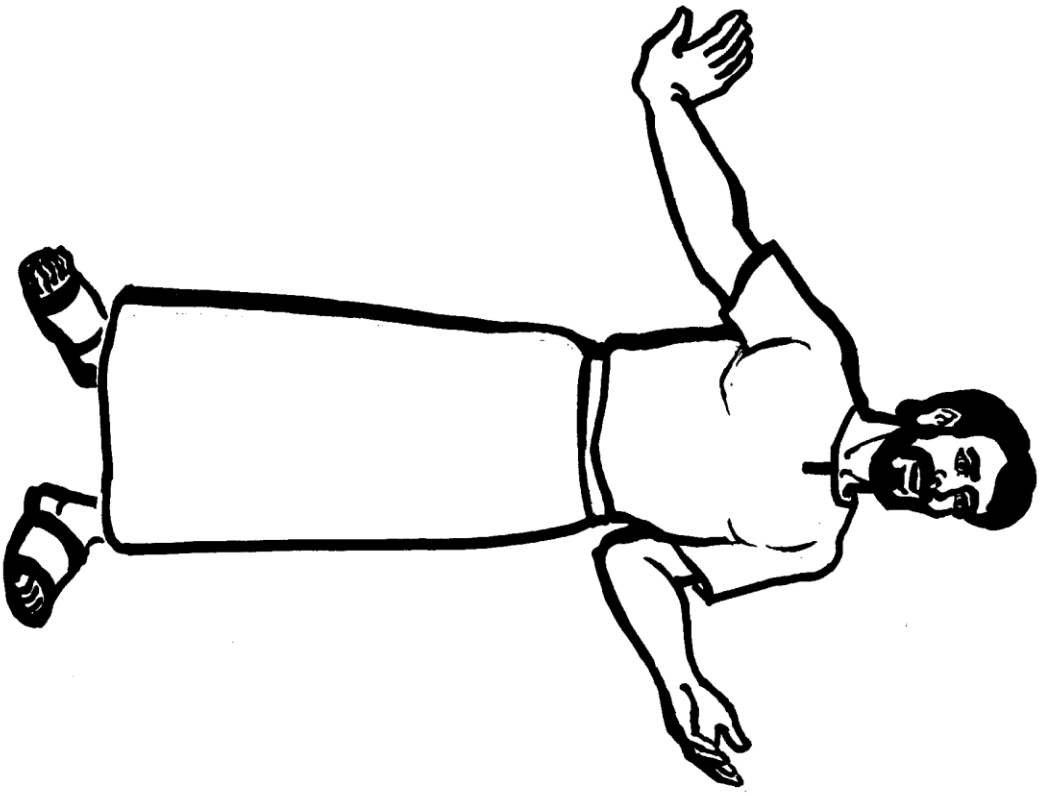
5. Merkvers:

2. Korinther 5,17 — „Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

Hesekiel 36,26 — „Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben.“

6. Male das Bild an:





Lektion - 23: ANDERE LIEBEN

Bibellesung: Lukas 10,25-37

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Er brachte den Mann in eine Herberge.
b) Ein Priester und ein Levit gingen vorüber.
c) Ein Mann wurde auf der Straße verletzt.
d) Der Samariter hielt an und half.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Wer bin ich?

Wähle aus: der Samariter, der Reisende, der Wirt

1. Ich wurde auf der Straße verletzt. Wer bin ich? _____
2. Ich war ein Fremder, aber ich half. Wer bin ich? _____
3. Ich pflegte den Mann in meiner Herberge. Wer bin ich? _____

3. Kreise das richtige Wort ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Der Samariter war für den Mann ein (Freund / Fremder).
2. Jesus sagt, wir sollen unsere (Feinde / Spielsachen) lieben.
3. Wir können andere lieben durch die (Kraft / Hände) des Heiligen Geistes.

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer ist unser Nächster?

2. Wie können wir jemandem helfen, der unfreundlich zu uns ist?

3. Wem könntest du heute helfen?

5. Merkvers:

Lukas 10,27 — „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Lukas 6,27 — „Liebet eure Feinde; tut denen wohl, die euch hassen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 24: GOTTES KRAFT, NICHT ZAUBEREI

Bibellesung: Apostelgeschichte 19,11-20

1. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Ist Gott mächtiger als jedes Amulett? (___)
2. Vertrauten die Menschen in Riwoto auf Amulette für Regen? (___)
3. Verbrannten die Menschen in Ephesus ihre Zauberbücher? (___)

2. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Worum bat Pastor Peter die Ältesten zuerst?
   a) Ihre Amulette abzulegen b) Zu tanzen c) Zu schlafen
2. Was kam nach Riwoto, nachdem sie gebetet hatten?
   a) Regen b) Ein Steinsturm c) Nichts

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: vertrauen, Gott, Amulette

1. Wir brauchen keine _____. _____
2. Wir _____ auf Gottes Kraft. _____
3. _____ ist stärker als jeder böse Geist. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum tragen manche Menschen Amulette?

2. Wer beschützt uns wirklich?

3. Was geschah, als die Epheser Gott vertrauten?

5. Merkvers:

Lukas 10,27 — „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt.“

Sprüche 3,5 — „Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 25: GOTT HAT MACHT ÜBER BÖSE GEISTER

Bibellesung: Lukas 8,26-39

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Jesus, der Mann, die Schweinehirten

1. Ich habe Macht über alle bösen Geister. Wer bin ich? _____
2. Mir wurde geholfen, und ich wurde neu. Wer bin ich? _____
3. Wir staunten über das, was geschehen war. Wer sind wir? _____

2. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Böse Geister wussten, wer Jesus war. (___)
2. Böse Geister sind stärker als Jesus. (___)
3. Jesus gab dem Mann eine neue Aufgabe. (___)

3. Vertrauen oder Angst? (V/A)

Schreibe V für Vertrauen oder A für Angst:

1. Ich bitte Jesus um Hilfe. (___)
2. Ich glaube, dass Gott nichts zu schwer ist. (___)
3. Ich denke, böse Geister können Jesus besiegen. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum verließen die bösen Geister den Mann?

2. Was sagte Jesus dem Mann, was er tun sollte?

3. Was sollten wir tun, wenn wir Angst haben?

5. Merkvers:

1. Johannes 4,4 — „Der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.“

Jesaja 41,10 — „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 26: SATANS WIDERSTAND

Bibellesung: Jakobus 1,14-15; 1. Petrus 5,8-9; Markus 10,17-22

1. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was versucht Satan zu tun?
   a) Uns davon abhalten, Jesus nachzufolgen b) Uns ernähren c) Uns helfen
2. Warum ging der reiche junge Mann traurig weg?
   a) Er liebte seinen Reichtum mehr als Jesus b) Er war müde c) Er verlor den Weg

2. Widerstehen oder nachgeben? (W/N)

Schreibe W für der Versuchung widerstehen oder N für nachgeben:

1. Auf das Prüfungsblatt eines anderen schauen. (___)
2. Jesus bitten, mir zu helfen, Nein zu sagen. (___)
3. Mit meiner Schwester streiten. (___)

3. Kreise das richtige Wort ein

Kreise das richtige Wort ein:

1. Satan ist wie ein brüllender (Löwe / Schaf).
2. Geld ist (Gottes Gabe / immer falsch), darf aber nicht an erster Stelle stehen.
3. Wir müssen dem Teufel (widerstehen / folgen).

4. Fragen zum Gespräch

1. Was versucht dich?

2. Was können wir tun, wenn wir versucht werden?

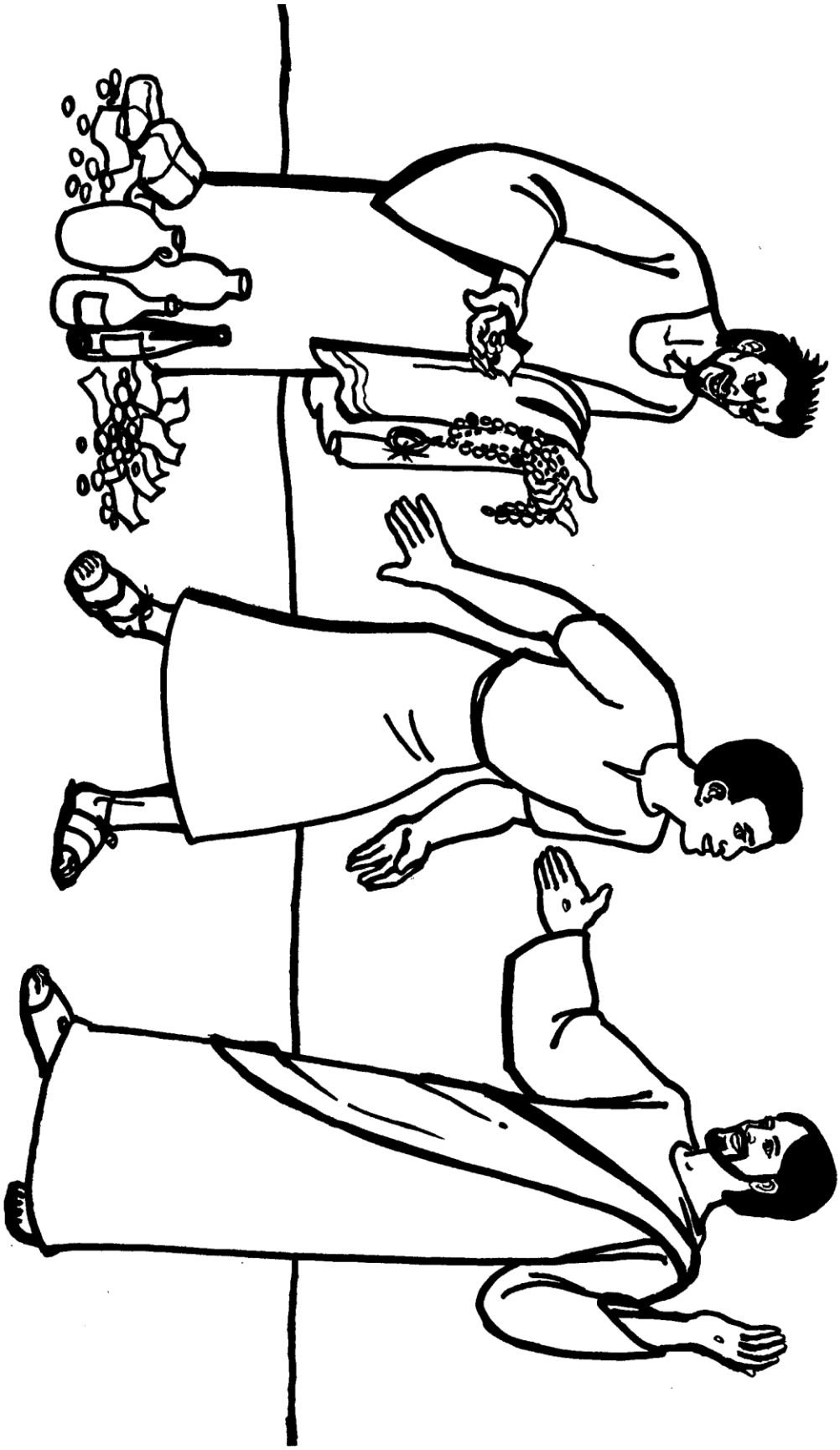
3. Was ist kostbarer als Reichtum?

5. Merkvers:

1. Petrus 5,8 — „Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, welchen er verschlinge."

Jakobus 4,7 — „So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch."

6. Male das Bild an:



Lektion - 27: DIE VERGEBUNG GOTTES

Bibellesung: Lukas 15,11-24; 1. Johannes 1,9

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Er gab sein ganzes Geld aus.
b) Sein Vater hieß ihn willkommen.
c) Der Sohn verließ sein Zuhause.
d) Er sagte, dass es ihm leidtut, und ging heim.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Was sollen wir tun?

Wähle aus: erkennen, dass wir Unrecht getan haben; sagen, dass es uns leidtut; abwenden

1. Zuerst müssen wir _____. _____
2. Dann müssen wir Gott und anderen _____. _____
3. Zuletzt müssen wir uns vom Unrecht _____. _____

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Vergibt Gott, wenn es uns wirklich leidtut? (___)
2. Schickte der Vater seinen Sohn fort? (___)
3. Sündigen Christen manchmal noch? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer ist wie der Vater in der Geschichte?

2. Was hätte Wani nach der Prügelei tun sollen?

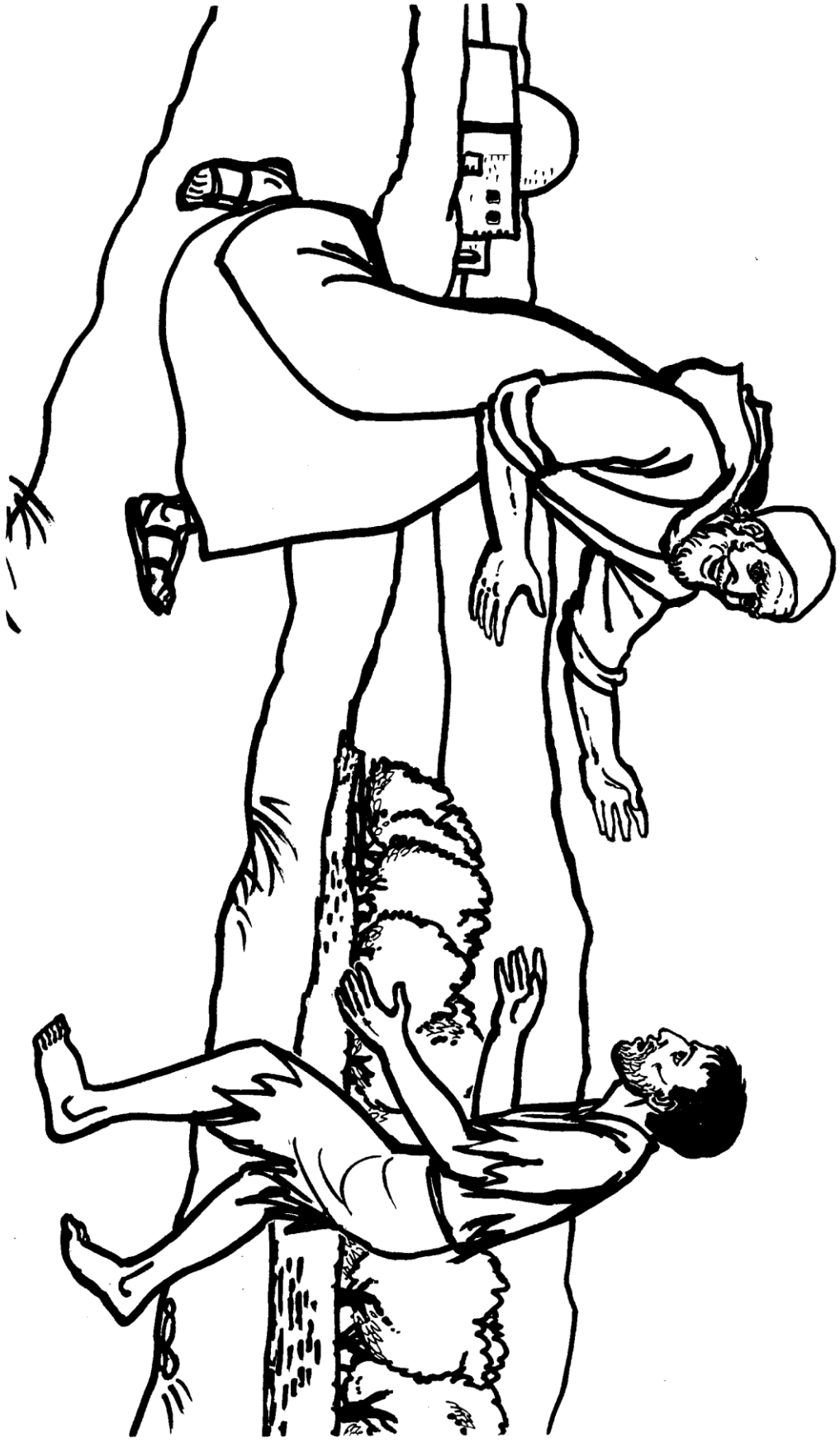
3. Wie fühlt es sich an, vergeben zu bekommen?

5. Merkvers:

1. Johannes 1,9 — „Wenn wir unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt.“

Psalm 103,8 — „Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 28: CHRISTEN SOLLEN IMMER BETEN

Bibellesung: Jakobus 5,13-18; Philipper 4,5-7; 1. Könige 17

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Elia, der König, die Raben

1. Ich betete, und Gott ließ den Regen aufhören. Wer bin ich? _____
2. Ich wollte nicht auf Gottes Propheten hören. Wer bin ich? _____
3. Wir brachten Elia Essen. Wer sind wir? _____

2. Wann können wir beten? (J/N)

Schreibe J, wenn wir beten können, oder N, wenn nicht:

1. Wenn wir krank sind. (___)
2. Nur in der Kirche. (___)
3. Wenn wir glücklich sind und danken. (___)

3. Ordne zu

A	**B**
Loben	Unsere Anliegen bringen
Danken	Gott sagen, dass er groß ist
Bekennen	Danke sagen
Bitten	Sagen, dass es uns leidtut

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

4. Fragen zum Gespräch

1. Für wen können wir beten?

2. Was, wenn Gott nicht sofort heilt?

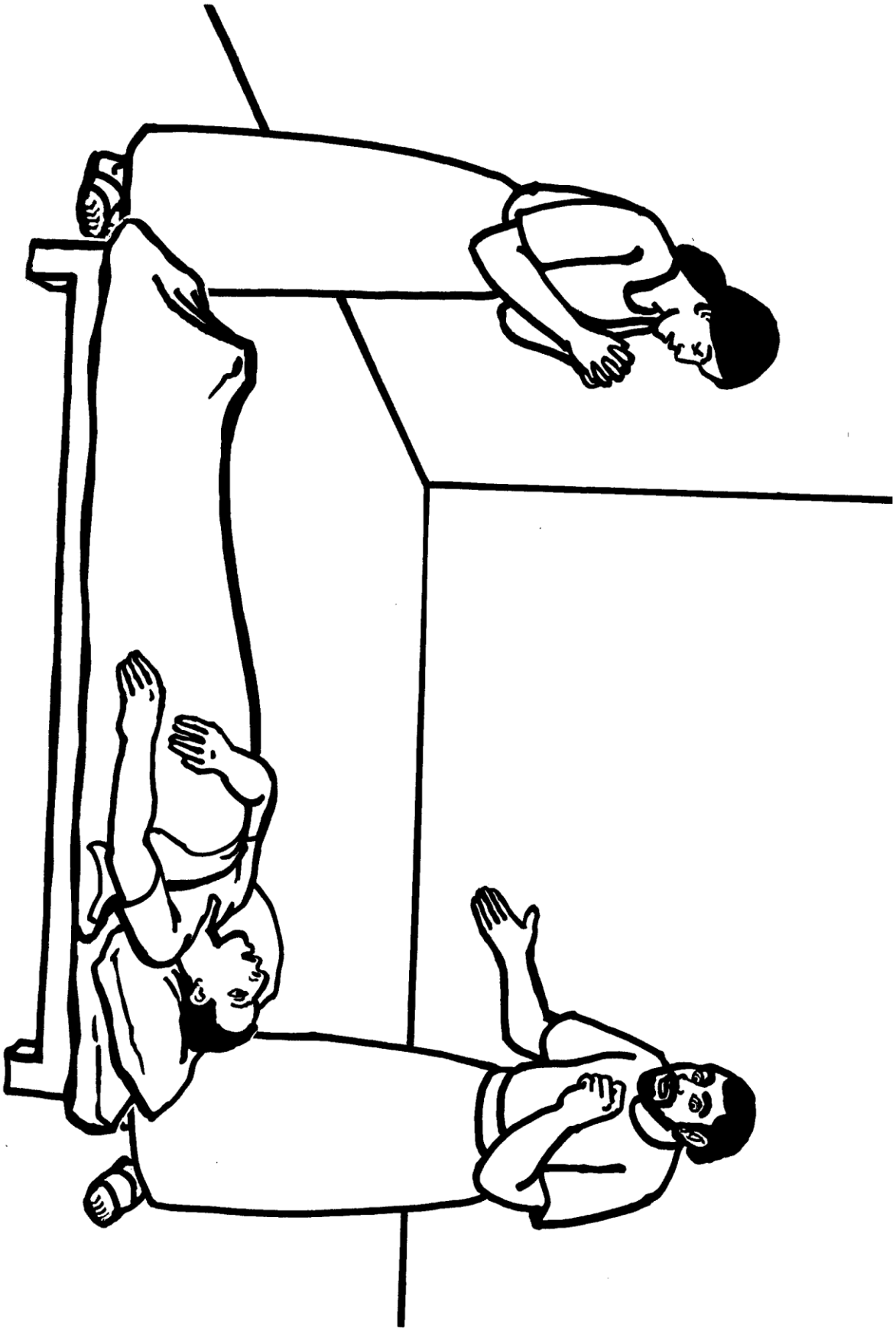
3. Wer in deiner Umgebung braucht Gebet?

5. Merkvers:

Jakobus 5,13 — „Leidet jemand unter euch, der bete."

1. Thessalonicher 5,17 — „Betet ohne Unterlass!"

6. Male das Bild an:



Lektion - 29: LEBEN NACH DEM TOD

Bibellesung: Johannes 5,21-29; Johannes 14,1-4

1. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: bereiten, ewiges, glauben

1. Jesus ging, um einen Platz für uns zu _____. _____
2. Gott gibt uns _____ Leben. _____
3. Wir müssen an Jesus _____. _____

2. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Christen haben Hoffnung, wenn jemand stirbt. (___)
2. Jesus hat über den Himmel gelogen. (___)
3. Wir werden Christen eines Tages wiedersehen. (___)

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Was sagt Jesus über Sorgen?
   a) Macht euch keine Sorgen b) Sorgt euch immer c) Versteckt euch
2. Wohin kommen Christen, wenn sie sterben?
   a) In den Himmel zu Gott b) Nirgendwohin c) Zurück nach Ägypten

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie fühlen sich Christen bei einer Beerdigung?

2. Warum starb Jesus?

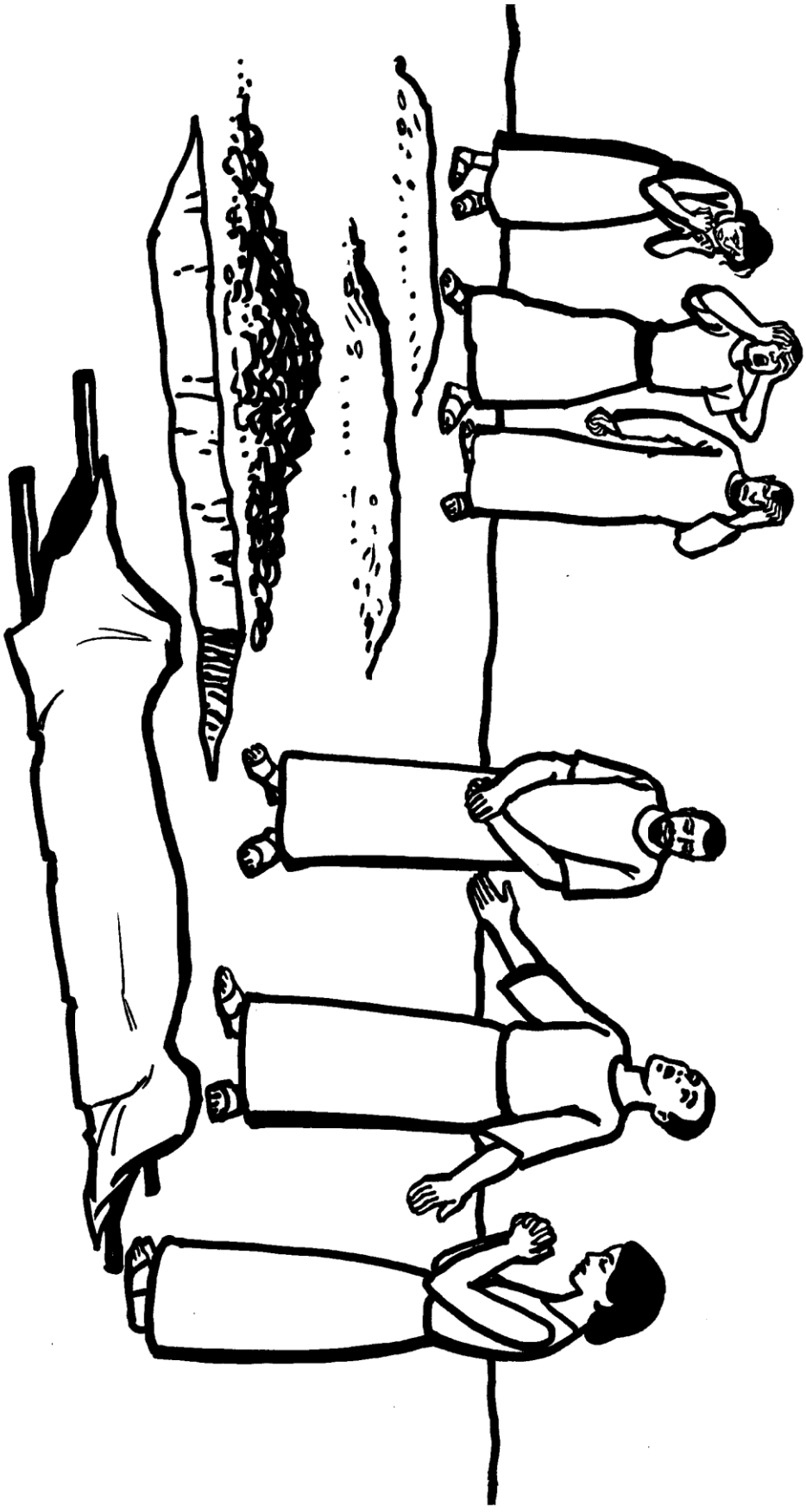
3. Was ist ewiges Leben?

5. Merkvers:

Johannes 5,24 — „Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben."

Johannes 14,1 — „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!"

6. Male das Bild an:



Lektion - 30: WAS IST DIE GEMEINDE

Bibellesung: Römer 12,4-8; 1. Korinther 12,12-26

1. Ordne zu

A	**B**
Auge	Sprechen
Ohr	Arbeiten
Mund	Sehen
Hand	Hören

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Leib, Gaben, Haupt

1. Die Gemeinde ist wie ein _____. _____
2. Gott gibt jedem Menschen verschiedene _____. _____
3. Jesus ist das _____ der Gemeinde. _____

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Ist ein Teil des Körpers wichtiger als ein anderes? (___)
2. Helfen wir, wenn ein Gemeindeglied in Not ist? (___)
3. Braucht die Gemeinde viele verschiedene Menschen? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Welche Gaben haben Menschen in unserer Gemeinde?

2. Wie kann die Gemeinde jemandem in Not helfen?

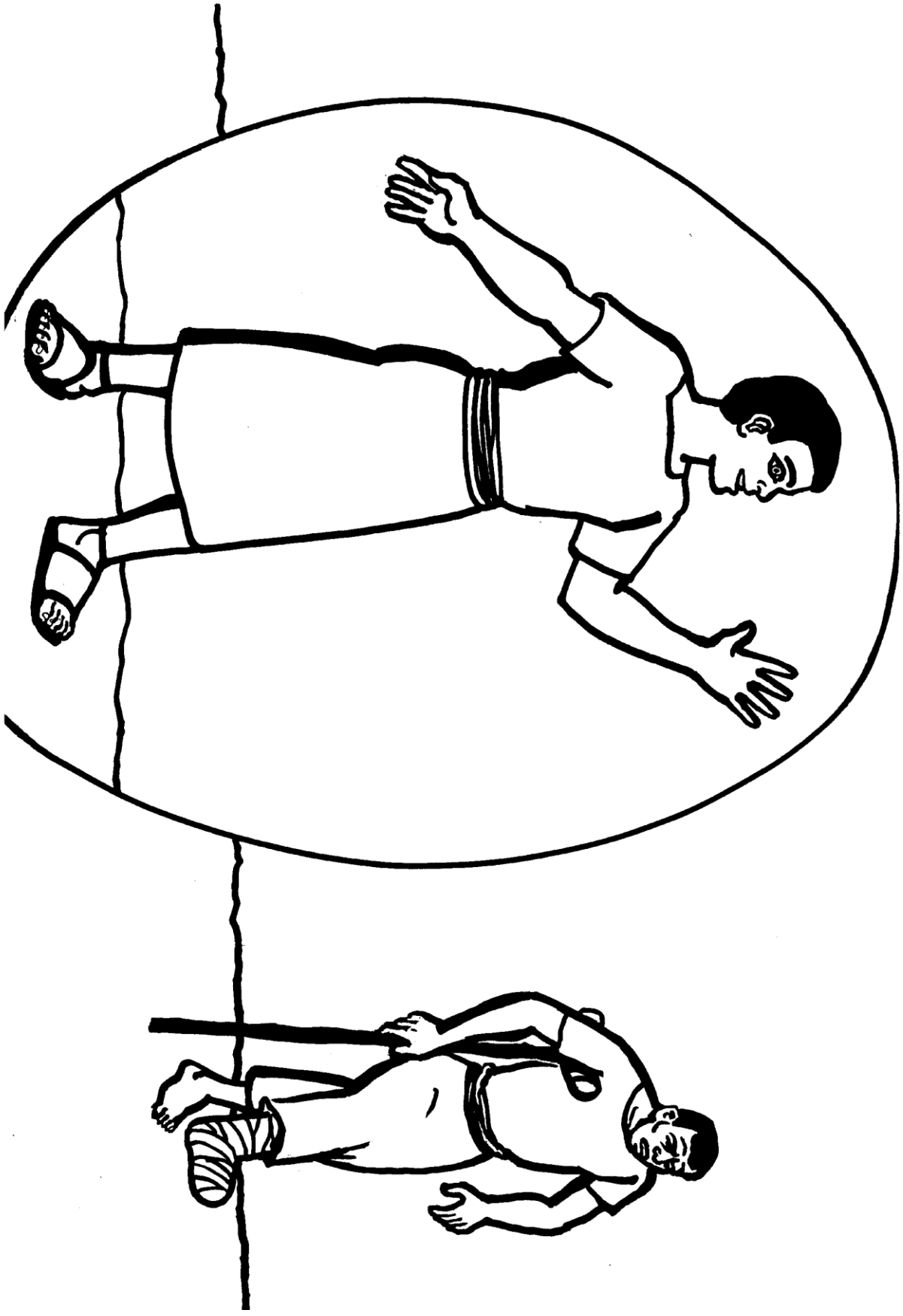
3. Welche Gabe hast du?

5. Merkvers:

Epheser 5,23 — „Christus ist der Heiland der Gemeinde, seines Leibes.“

1. Korinther 12,27 — „Ihr aber seid der Leib Christi und, einzeln betrachtet, Glieder.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 31: WIE MAN GOTT ANBETET

Bibellesung: Apostelgeschichte 2,43-47; 1. Korinther 10,16-17; Hebräer 10,24-25; Psalm 122

1. Was tun wir in der Kirche?

Schreibe S für singen, B für beten, H für auf die Bibel hören:

1. Wir reden mit Gott. (___)
2. Wir schlagen die Bibel auf und hören Gottes Wort. (___)
3. Wir loben Gott mit Liedern. (___)

2. Was passt nicht dazu?

Kreise das ein, was NICHT zum Gottesdienst gehört:

1. singen – beten – streiten
2. teilen – geben – Freunde anschreien
3. zuhören – danken – schlafen

3. Wähle die richtige Antwort

Kreise a), b) oder c) ein:

1. Woran erinnern wir uns beim Abendmahl?
   a) Dass Jesus für uns starb b) An unsere Ferien c) An ein Spiel
2. Woran erinnert uns das Brot?
   a) An Jesu Leib b) An einen Kuchen c) An das Mittagessen

4. Fragen zum Gespräch

1. Warum kommen Christen zusammen?

2. Welche Gaben bringen die Menschen?

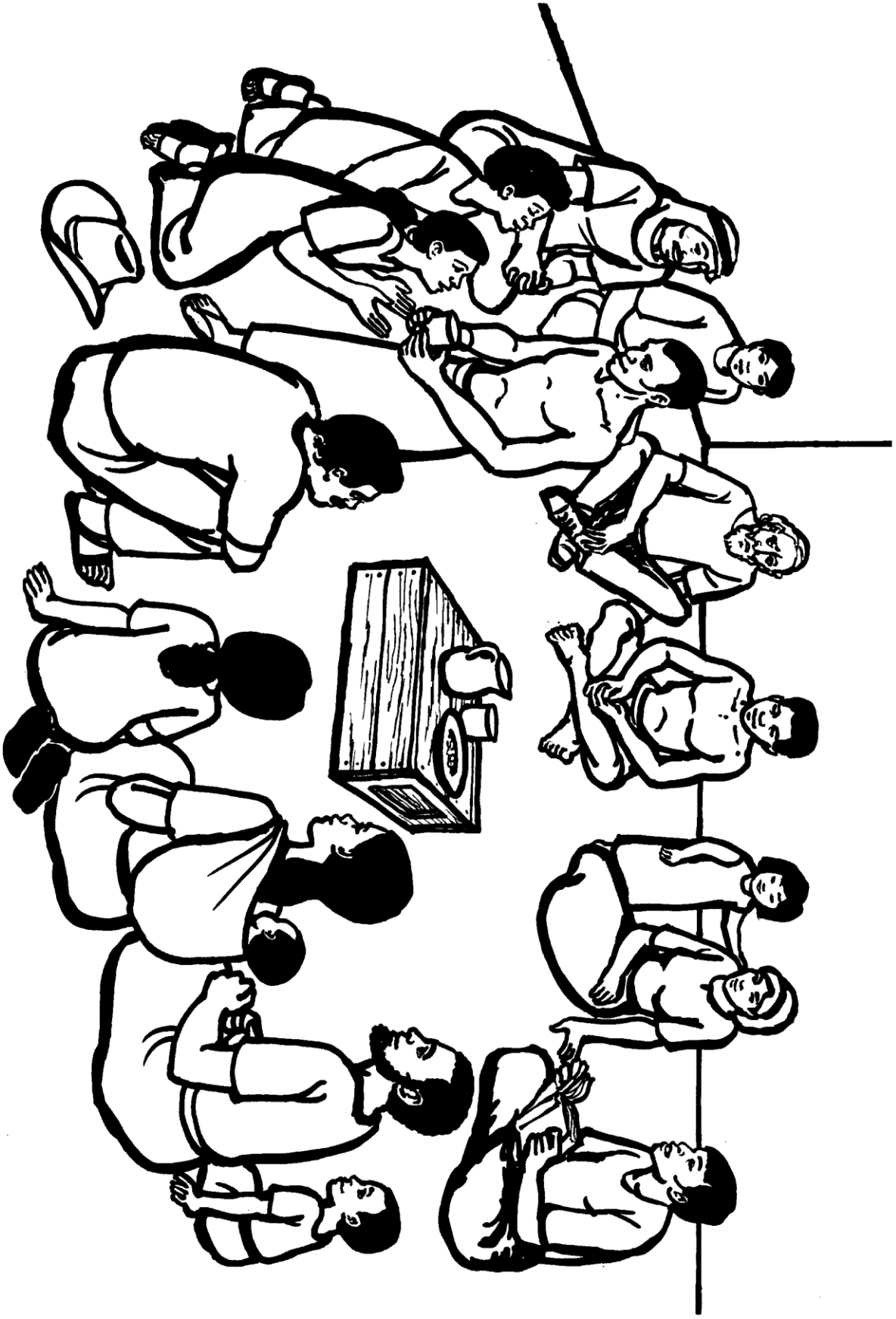
3. Wie fühlst du dich, wenn du mit anderen anbetest?

5. Merkvers:

Hebräer 10,25 — „Lasst uns nicht verlassen unsre Versammlungen, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen."

Psalm 122,1 — „Ich freute mich über die, die mir sagten: Lasst uns zum Hause des Herrn gehen!"

6. Male das Bild an:



Lektion - 32: JESUS KOMMT WIEDER

Bibellesung: Matthäus 24,36-51; Johannes 14,3; Apostelgeschichte 1,11

1. Wächter-Wörter

Wähle aus: wach, eingeschlafen, bereit

1. Ein guter Wächter bleibt _____. _____
2. Ein schlechter Wächter ist _____. _____
3. Ein treuer Knecht ist _____. _____

2. Richtig oder falsch

Schreibe R für richtig oder F für falsch:

1. Wir kennen den Tag, an dem Jesus kommt. (___)
2. Jesus hält seine Versprechen immer. (___)
3. Christen sollen mit Freude warten. (___)

3. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Jesus wird als König wiederkommen.
b) Jesus kehrte in den Himmel zurück.
c) Wir wachen und warten.
d) Die Engel sagten, dass er wiederkommen würde.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

4. Fragen zum Gespräch

1. Worauf freust du dich?

2. Wie können wir bereit sein?

3. Was für ein Wächter wirst du sein?

5. Merkvers:

Markus 13,33 — „Seht euch vor, wachet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.“

Matthäus 24,44 — „Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn wird kommen zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 33: BRINGT FRUCHT

Bibellesung: Johannes 15,1-10; Galater 5,19-23; Markus 14,27-31.66-72

1. Ordne zu

A	**B**
Weinstock	Christen
Reben	Totes Holz abschneiden
Beschneiden	Liebe und Freude
Frucht	Jesus

Ziehe eine Linie oder schreibe die passenden Buchstaben auf.

2. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Jesus, Frucht, bleiben

1. Wir müssen nahe bei Jesus _____. _____
2. Ein guter Baum bringt _____. _____
3. Ohne _____ können wir nichts tun. _____

3. Gute oder schlechte Frucht? (G/S)

Schreibe G für gute Frucht oder S für schlechte:

1. Geduld. (___)
2. Jähzorn. (___)
3. Liebe. (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Was tut ein Gärtner mit einem Baum?

2. Was lernte Petrus?

3. Wie können wir nahe bei Jesus bleiben?

5. Merkvers:

Johannes 15,5 — „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“

Galater 5,22 — „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.“

6. Male das Bild an:



Lektion - 34: GEHT UND PREDIGT

Bibellesung: Matthäus 28,18-20; Apostelgeschichte 16,16-34

1. Wer bin ich?

Wähle aus: Paulus, der Kerkermeister, Jesus

1. Ich sagte meinen Freunden, sie sollen hingehen und es allen erzählen. Wer bin ich? _____
2. Ich reiste weit, um von Jesus zu erzählen. Wer bin ich? _____
3. Ich und meine Familie glaubten an Jesus. Wer bin ich? _____

2. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Ist die gute Nachricht nur für Erwachsene? (___)
2. Blieb Paulus im Gefängnis still? (___)
3. Können wir Freunde in die Sonntagsschule einladen? (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Gefängnis, Jünger, Philippi

1. Paulus und Silas wurden ins _____ gebracht. _____
2. Jesus will, dass wir _____ machen. _____
3. Der Kerkermeister wohnte in der Stadt _____. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Was ist die gute Nachricht?

2. Wem kannst du es erzählen?

3. Wie teilen die Menschen in unserer Gemeinde sie?

5. Merkvers:

Matthäus 28,19 — „Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker."

Markus 16,15 — „Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur."

6. Male das Bild an:

